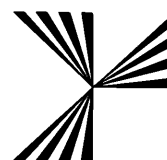




Informatik Display System  
ITT 3280

Handbuch zur  
Installationsplanung

Plasch



Handbuch zur  
Installationsplanung  
**ITT 3280**

01899 40111/1D  
9.78 PDP/TEP 0.001...2.000  
Private Nachrichten- und Datensysteme  
Alle Rechte vorbehalten  
© 1978 Standard Elektrik Lorenz AG  
Hellmuth-Hirth-Straße 42, 7000 Stuttgart 40  
Printed in W.-Germany S

Im weltweiten **ITT** Firmenverband



Blatt	Inhalt:
1	Einleitung
2	Systemkonfiguration RTC/LTC
3	Systemkonfiguration VTLC
4	Geräteübersicht
5	Drucker - Übersicht
6	Postzulassungen
7	Stromversorgung
8	Fernanschluß
9	Lokalanschluß
10	VTLC - Anschluß
11	Bildschirmarbeitsplatz
12	Betrieb und Wartung
13	Planungsablauf
14	Checkliste Installationsplanung
15	Geräteliste
16	Checkliste Bildschirmgeräte
17	Checkliste Steuereinheiten
18	Checkliste Druckersteuerung
19	VTLC Installationsplanung
20	Kabel - Konfiguration
21	Kabel - Konfiguration VTLC
22	Kabel - Übersicht
23	Koaxialkabel
24	Koax - Verstärker
25	Datenblatt Koaxialkabel
26	Datenblatt BNC Verbindungsteile
27	Anleitung MIL - Crimp
28	Installationsdaten ITT 3281, 3282, 3283, 3284
29	Installationsdaten ITT 3802
30	Installationsdaten ITT 3285, 3287
31	Installationsdaten ITT 3287 Level IV
32	Installationsdaten ITT 32820, 32825, 32820/1
33	Installationsdaten ITT 3351, 3352
34	Installationsdaten ITT 3355, 3358
35	Installationsdaten ITT 3362, 3364
36	Installationsdaten ITT 3363
37	Modem
38	Literatur ITT
39	Literatur Drucker
40	Literatur Modem
41	Gerätepass

Anhang

Checkliste Installationsplanung  
 ITT 3280 Geräteliste  
 Checkliste Bildschirmgeräte  
 Checkliste Steuereinheiten  
 Checkliste Druckersteuerung  
 VTLC - Installationsplanung (Blatt 1 - 6)

EINLEITUNG

Das Bildschirmsystem ITT 3280 ermöglicht die Kommunikation mit IBM Datenverarbeitungsanlagen über Bildschirm- und Druckstationen.

Es sind 2 Betriebsarten möglich:

Fernbetrieb: Die Fernsteuereinheiten ITT 3281 und ITT 3284 (RTC = Remote Terminal Controller) bzw. ITT 3283 oder die Einzelstation ITT 3285 werden über Modem- oder Datenleitung an der Datenverarbeitungsanlage angeschlossen.

Lokalbetrieb: Die Lokalsteuereinheit ITT 3282 (LTC = Local Terminal Controller) wird direkt am Kanal der Datenverarbeitungsanlage angeschlossen.

Die Terminalsteuereinheit ITT 3802 wird wie die Lokalsteuereinheit angeschlossen, jedoch vorzugsweise am Bytemultiplex-Kanal.

Die Bildschirmstation ITT 3287 und die Druckstation werden über Koaxialkabel an den Steuereinheiten angeschlossen. An den Fernsteuereinheiten ITT 3281 bzw. 3284 und an der Lokalsteuereinheit ITT 3282 können bis zu 32, an der Fernsteuereinheit ITT 3283 bis zu 8 Bildschirm- oder Druckstationen angeschlossen werden. An der Einzelstation ITT 3285 ist nur der Anschluß einer Druckstation über ein Sonderkabel möglich. Anschlußmöglichkeiten an ITT 3802 siehe Blatt 3 und 10.

Die Druckstationen bestehen aus:

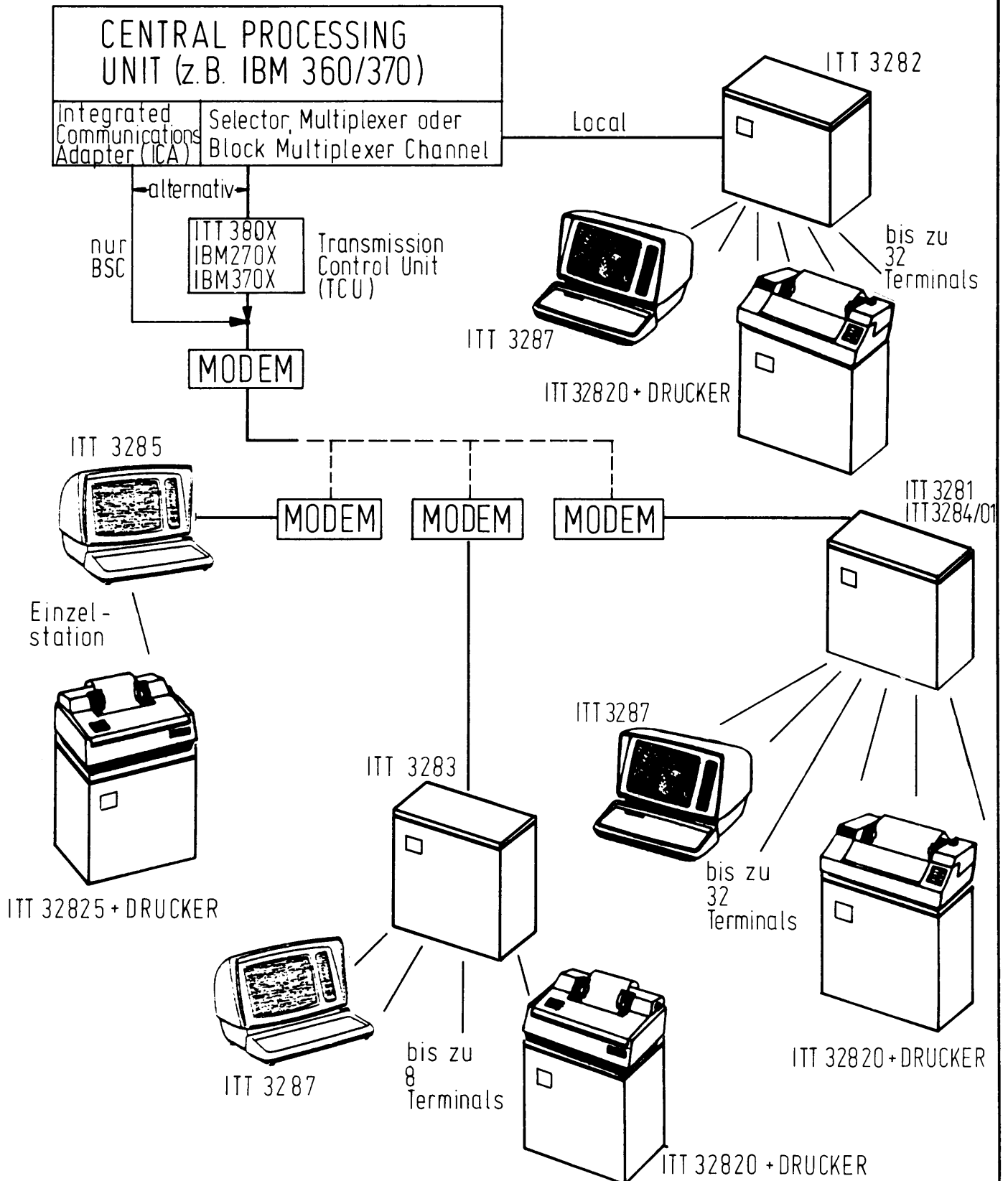
Druckersteuerung ITT 32820 (Anschluß an ITT 3281, 3282, 8283  
oder 3284, 3802)  
Druckersteuerung ITT 32825 (Anschluß an ITT 3285)

und

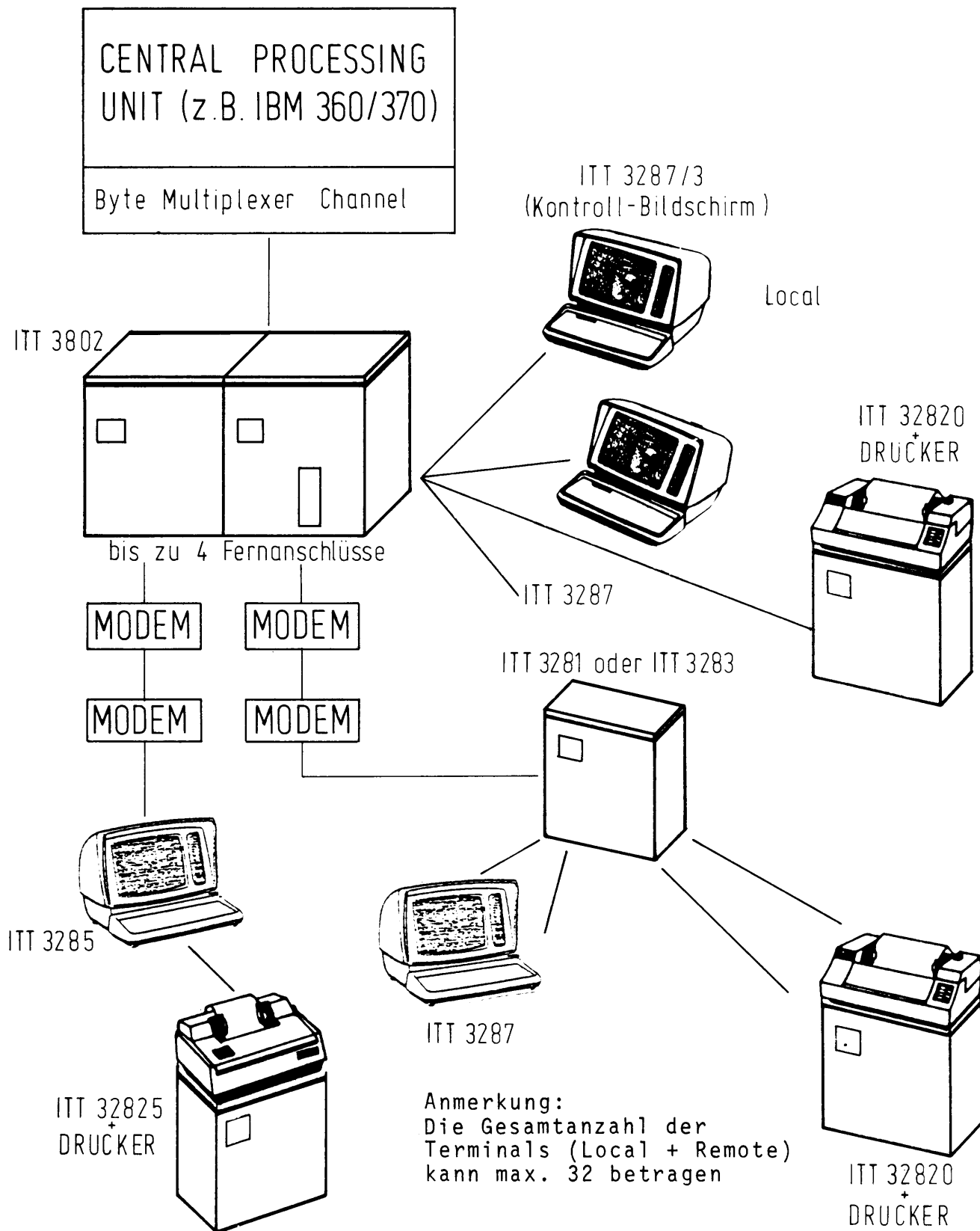
Drucker Mechanik

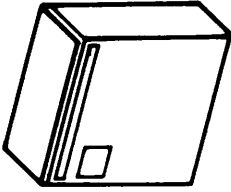
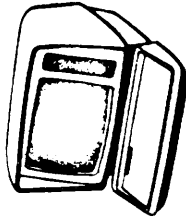
Eine Liste der am Bildschirmsystem ITT 3280 anschließbaren Drucker enthält die Übersicht Blatt 5.

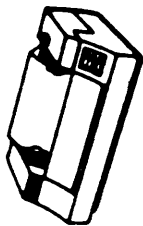

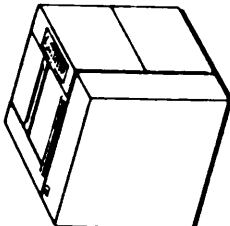
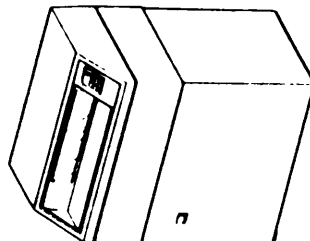
## SYSTEMKONFIGURATION RTC/LTC



## SYSTEMKONFIGURATION VTLC



ITT 3280		Handbuch zur Installationsplanung		Blatt 4	
ITT-Nr.	SEL-Bezeichnung	CTS-Bezeichnung	Abbildung		
ITT 3281/1 ITT 3281/2	Fernsteuereinheit, einf. Fernsteuereinheit, dupl.	Remote Terminal Controller (RTC) Remote Terminal Controller (RTC)			
ITT 3282/1 ITT 3282/2	Lokalsteuereinheit, einf. Lokalsteuereinheit, dupl.	Local Terminal Controller (LTC) Local Terminal Controller (LTC)			
ITT 3283/3	Mini Fernsteuereinheit	Mini Remote Terminal Contr. (MRTC)			
ITT 3284/01 ITT 3284/02	Fernsteuereinheit, SDLC, einf. Fernsteuereinheit, SDLC, dupl.	Remote Terminal Contr. (RTC-SDLC) Remote Terminal Contr. (RTC-SDLC)			
ITT 3802	Terminalsteuereinheit mit Disketteneinheit	Virtual Terminal Line Controller with Diskette Module (VTLC)			
ITT 32820 ITT 32825	Druckersteuereinheit Druckersteuereinheit (an 3285)	Printer Controller Printer Controller			
ITT 3285/1 ITT 3285/2 ITT 3285/3	Einzelstation 480 Z/Bildschirm Einzelstation 960 Z/Bildschirm Einzelstation 1920 Z/Bildschirm	Terminal C 275 Terminal C 275 Terminal C 275			
ITT 3287/1 ITT 3287/2 ITT 3287/3 ITT 3287/4 ITT 3287/5 ITT 3287/6 ITT 3287/7	Bildschirmstation 480 Z/Bildsch. Bildschirmstation 960 Z/Bildsch. Bildschirmstation 1920 Z/Bildsch. Bildschirmstation 960 Z/Bildsch. Bildschirmstation 1920 Z/Bildsch. Bildschirmstation 2560 Z/Bildsch. Bildschirmstation 3440 Z/Bildsch.	Terminal C 270 Mod. II/III Terminal C 270 Mod. II/III Terminal C 270 Mod. II/III Terminal C 270 Mod. IV Terminal C 270 Mod. IV Terminal C 270 Mod. IV Terminal C 270 Mod. IV			

ITT 3280		Handbuch zur Installationsplanung		Blatt 5	
ITT-Nr.	SEL-Bezeichnung	Hersteller-Bezeichnung	Abbildung		
ITT 3351	Drucker Mechanik 100 Z/Sek.	Centronics Drucker 306			
ITT 3352	Drucker Mechanik 165 Z/Sek.	Centronics Drucker 101 AL			
ITT 3355	Drucker Mechanik 60 Z/Sek.	Centronics Drucker 700			
ITT 3358	Drucker Mechanik 180 Z/Sek.	Centronics Drucker 703			
ITT 3362	Zeilendrucker 200 LPM	CDC 9322 Drum Printer			
ITT 3364	Zeilendrucker 400 LPM	CDC 9322 Drum Printer			
ITT 3363	Zeilendrucker 300 LPM	CDC 9383 Band Printer			



POSTZULASSUNGEN

Alle Komponenten des ITT 3280-Systems sind nach den "Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für Hochfrequenzgeräte und -anlagen" geprüft und erfüllen damit die Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0804 Schutzklasse 1. Aus diesem Grund liegt für den Betrieb die "Allgemeine Genehmigung Nr. 529/1970" vor. Eine Einzelanmeldung als Hochfrequenzgerät kann entfallen.

Alle für Fernanschluß vorgesehene Komponenten besitzen eine FTZ-Zulassungsnummer

ITT 3281 : FTZ DEE 348  
ITT 3283 : FTZ DEE 362  
ITT 3285 : FTZ DEE 370  
ITT 3802 : FTZ DEE 631  
ITT 3284/01 :

STROMVERSORGUNG

Alle Geräte des ITT 3280 Systems sind für Netzanschluß an Einphasenwechselstrom vorgesehen. Sie sind nach VDE 0804 Schutzklasse I aufgebaut.

Spannung            220 V  $\begin{matrix} +10\% \\ -15\% \end{matrix}$

Frequenz            50 Hz  $\pm 1$  Hz

Pro Steuereinheit, Modem und Bildschirmgerät ist je eine Schuko-Steckdose erforderlich, jedoch nicht für die Drucker-Mechanik. Die Drucker-Mechanik wird unmittelbar an der Druckersteuerung angeschlossen.

Andere Stromverbraucher, z. B. Beleuchtung, sollten nicht zusammen mit dem ITT 3280 System am gleichen Stromkreis betrieben werden (Störbeeinflussung!).

Bei Installation einer größeren Anzahl von Geräten in einem Raum wird ein eigener Unterverteiler mit direktem Anschluß am Niederspannungshauptverteiler empfohlen.

Für die Absicherung werden 16 A je Geräteeinheit empfohlen. Einzelheiten siehe Installationsdaten (Blatt 28 bis 36)

Die Starkstrominstallation muß der VDE - Vorschrift 0100 entsprechen. Auf eine gute Schutzerdung ist besonders zu achten.

FERNANSCHLUSS

Ein Fernanschluß wird für jede Fernsteuereinheit ITT 3283/3284 und jede Einzelstation ITT 3285 benötigt. Die Übertragungsleitung endet mit der Modem-Anschlußdose.

Die Anschlußdose für die Übertragungsleitung und die Netzanschlußdose für den Modem werden zweckmäßigerweise in unmittelbarer Nähe der zugehörigen Steuereinheit installiert, bei Unterflurverkabelung z. B. als Teli-Tank.

Sind für die Datenübertragung Postleitungen bzw. Leitungen außerhalb des Kundengrundstücks erforderlich, muß die Einrichtung eines Modemanschlusses vom Kunden rechtzeitig beim zuständigen Fernmeldeamt - Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen - beantragt werden. Ein "Antrag für Einrichtungen zur Übertragung von Daten" kann von dort bezogen werden.

Die verwendeten Modem müssen Schnittstellen nach CCITT V 24/V 28 besitzen und bei Anschluß an Postleitungen vom Fernmelde-technischen Zentralamt (FTZ) zugelassen sein.

Eine Übersicht über die für das ITT 3280 Bildschirmsystem empfohlenen Modem enthält Blatt 38.

LOKALANSCHLUSS

Der Anschluß der Lokalsteuereinheit ITT 3282 (LTC) erfolgt  
- entsprechend der festgelegten Priorität - am Kanal der  
IBM Systeme/360 oder /370 oder an einer bereits am Kanal  
installierten anderen Steuereinheit.

Hierzu ist der Kabelsatz

- Bus-Kabel (Datenkabel)
- Tag-Kabel (Steuerkabel)

vorgesehen. Beide Kabel sind identisch, müssen aber vor  
der Installation an beiden Enden gekennzeichnet werden.

Zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung der Steuer-  
einheiten durch die Zentraleinheit IBM/360 oder /370 ist  
das sog. EPO-Kabel (Emergency Power Off) erforderlich.  
Das EPO-Kabel wird direkt an der Zentraleinheit angeschlossen.  
Es hat daher meist eine andere Länge als die Bus- und Tag-Kabel.

Die Kabel müssen, falls sie nicht aus vorhergehenden Instal-  
lationen im Besitz des Kunden sind, gesondert vom Vertrieb  
bestellt werden. Dabei ist die erforderliche Länge genau an-  
zugeben. Bestellbare Längen sind: 2, 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30,  
40, 50, 60 m. Bestelldaten siehe Blatt 22.

Bei der Installation der Bus- und Tag-Kabel ist zu beachten:

- hellgraues Steckerende zum Kanal (CPU)
- dunkelgraues Steckerende zur Peripherie

An den Ausgangsleisten der Lokalsteuereinheit werden entweder

- die weiterführenden Bus- und Tag-Kabel oder
- die Bus- und Tag-Abschlußstecker (Terminator)

angeschlossen.

Nur ungleichfarbige Stecker dürfen zusammengesteckt werden!

VTLC - Anschluß

Der Anschluß der Terminalsteuereinheit ITT 3802 an der Datenverarbeitungsanlage erfolgt wie bei der Lokalsteuereinheit, jedoch vorzugsweise am Bytemultiplex-Kanal.

Die lokalen Terminals (ITT 3287, ITT 32820) werden an der Terminalsteuereinheit genau wie an der Lokalsteuereinheit angeschlossen.

Zusammen mit der Terminalsteuereinheit ITT 3802 (VTLC) muß eine Bildschirmstation ITT 3287/3 mit Schreibmaschinentastatur und 12PF-Tasten als Lokal-Bildschirm mit Adresse "Ø" installiert werden. Er dient zur System-Generierung und zur Diagnose.

Die Terminalsteuereinheit kann mit bis zu vier Fernanschlüssen (BSC Line Adapter) ausgerüstet werden. Jeder Fernanschluß besitzt eine Schnittstelle nach CCITT V 24 / V 28 und ermöglicht über Modem den Anschluß einer Fernsteuereinheit ITT 3281, einer Mini-Fernsteuereinheit ITT 3283 oder einer Einzelstation ITT 3285.

Einzelheiten über die Einrichtung von Modemanschlüssen und über die Auswahl von Modems enthalten die Blätter 6 und 37. Es dürfen nur synchrone Modems verwendet werden.

Vor der Inbetriebnahme einer Terminalsteuereinheit ITT 3802 muß die System-Generierung durchgeführt werden. Zur Aufnahme der Daten dienen die Blätter "VTLC-Installationsplanung" im Anhang.

Bei Neuinstallationen wird die System-Generierung von SEL durchgeführt. Dabei wird eine Betriebsdiskette erstellt, (RUN TIME VOLUME) welche außer den Betriebssystemen (RNCP, LNCP, CIFO) alle kundenspezifischen Daten (SYS 1) enthält.

Ändern sich die kundenspezifischen Daten, so kann eine neue System-Generierung auch vom Kunden selbst vorgenommen werden. Hierzu ist die Diskette SYSTEM SUPPORT erforderlich.

BILDSCHIRM-ARBEITSPLATZ

Die folgenden Werte wurden im Forschungsbericht

Anpassung vom Bildschirmarbeitsplatz an die  
physische und psychische Funktionsweise des Menschen,

erstellt vom Institut für Arbeitswissenschaft der technischen Universität Berlin, für die Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen empfohlen und sollten bei der Aufstellung von Bildschirmen beachtet werden:

- Die Tischhöhe zur Aufstellung des Bildschirmgerätes sollte sich nach den empfohlenen Werten zur Beinfreiheit und mittlerer Tastaturhöhe orientieren.

Beinfreiheit

= 690 mm

mittlere Tastaturhöhe

= 720 - 750 mm
- Der Bildschirm sollte in einer Höhe angebracht werden, daß die Bildschirmoberkante sich unterhalb der Augenhöhe befindet und der Bildschirmmittelpunkt von der 20° zur Horizontalen geneigten Blicklinie getroffen wird.
- Bei der Verwendung des Dreh- und Schwenksockels (SEL-Sachnr. 57059 00253) muß davon ausgegangen werden, daß hierdurch eine Erhöhung des Bildschirmstandortes um 80 mm erreicht wird.
- Die Sehentfernung am Datensichtgerät für Erfassung wird von der optimalen Armhaltung und der Tastaturlage vorgegeben. Die Entfernung zwischen Auge und Beleg, sowie Auge und Bildschirm sollte 500 mm betragen.
- Lichtstärke am Arbeitsplatz 500 Lux
- Die Leuchten sollten parallel zur Blickrichtung der Bedienkraft angeordnet werden. Bei der Wahl der Leuchten ist nach DIN 5035 (Beleuchtungsbegrenzung) zu verfahren (Gütestufe 1).
- Glanzbilder vom Fenster auf Bildschirmen sind zu vermeiden, indem der Bildschirm ca. 90° zum Fenster und senkrecht aufgestellt wird.
- Temperatur am Arbeitsplatz + 20 bis 26° C  
Relative Luftfeuchte 50 - 65 %

Die Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen unter Berücksichtigung der ergonomischen Aspekte wird detailliert in einer Broschüre beschrieben, welche im Januar 1979 von SEL herausgegeben wird. Die Broschüre erhalten Sie über den für Sie zuständigen Vertriebsbeauftragten.

BETRIEB UND WARTUNG

Für die Inbetriebnahme des Terminalsystems sowie für Wartung und Diagnose ist bei der Installation folgendes zu beachten:

- Eine Bildschirmstation mit Adresse "0" muß in unmittelbarer Nähe der Steuereinheit installiert werden, um Capture Mode (Beobachtung von Vorgängen auf der Leitung über Bildschirm) zu ermöglichen.
- Zwischen Lokalsteuereinheit bzw. Terminalsteuereinheit und der Rechner-Konsole soll Sichtverbindung bestehen.
- Zwischen Rechner-Konsole und entfernten Steuereinheiten bzw. Einzelstationen soll eine telefonische Verständigung möglich sein, ebenso zwischen Steuereinheiten und entfernten Terminals.
- Zusammen mit einer Terminalsteuereinheit ITT 3802 (VTLC) muß eine Bildschirmstation ITT 3287/3 mit Schreibmaschinen-Tastatur als Lokal-Bildschirm mit Adresse "Ø" installiert werden. Er dient zur System-Generierung und zur Diagnose.
- Für die Aufbewahrung von technischen Unterlagen, Wartungshilfsmitteln, Ersatzteilen usw., sollte ein abschließbarer Schrank vom Kunden zur Verfügung gestellt werden.

PLANUNGSABLAUF

Die Vorbereitung einer ITT 3280-Installation erfordert -etwa in der angegebenen Reihenfolge- die folgenden Überlegungen und Maßnahmen.

- Typen und Anzahl der zu installierenden Geräte festlegen
- System-Konfiguration festlegen
- Bei Fernübertragung erforderliche Postleitungen und Modems beantragen
- Raumplan für die Geräteaufstellung erstellen
- Checkliste Installationsplanung und Geräteliste ausfüllen
- Voraussetzungen am Installationsort (Stromversorgung, Klimatisierung, Beleuchtung, Transport) überprüfen bzw. herstellen lassen.
- Kabel bestellen (Anzahl, Art, Länge), soweit erforderlich.
- Systemkonfiguration und Aufstellplan sowie Priorität und Adressen endgültig festlegen
- Ersatzteilbestand im GSB an den zu installierenden Gerätebestand anpassen
- Einstellbare Options und Features festlegen
- Transport vorbereiten



CHECKLISTE INSTALLATIONSPLANUNG

Die Checkliste soll für jede Installationsgruppe (Steuereinheit und angeschlossene Terminals) einzeln ausgefüllt werden. Als Ergänzung dient die Geräteliste (Blatt 15)

Die Formulare können von PDP/TEP bezogen werden.

Beispiel:

ITT 3280	CHECKLISTE INSTALLATIONSPLANUNG		
Name des Kunden	Kurier GmbH + Co.		
Anschrift	Hauptstraße 1, 7000 Stuttgart		
Kontakt	Herr A. Maier	Tel. 7654321-123	
Kontakt	Herr B. Schmidt	Tel. 7654321-234	
Ort der Installation	Hauptstraße 1 / Kanalstr. 2 / Nebenstraße 3		
Datum der Installation	Kalterwoche 52		
Steuereinheiten	<input checked="" type="checkbox"/> x 3281/1 <input type="checkbox"/> x 3282/1 <input type="checkbox"/> x 3284/01 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x 3285/1 <input checked="" type="checkbox"/> x 3287/1 <input type="checkbox"/> x 3287/ <input checked="" type="checkbox"/> x 32804 <input type="checkbox"/> x 32815 <input type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x 32820 <input checked="" type="checkbox"/> x 32825 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x 32812 <input checked="" type="checkbox"/> x 32807	<input type="checkbox"/> x 3281/2 <input type="checkbox"/> x 3282/2 <input type="checkbox"/> x 3284/02 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x 3285/2 <input type="checkbox"/> x 3287/2 <input type="checkbox"/> x 3287/ <input checked="" type="checkbox"/> x 32805 <input type="checkbox"/> x 32816 <input type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x 3355 <input type="checkbox"/> x 3358 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x 32813 <input checked="" type="checkbox"/> x 32808	<input type="checkbox"/> x 3283/3 <input type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x 3802 <input type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x 3285/3 <input checked="" type="checkbox"/> x 3287/3 <input type="checkbox"/> x 3287/ <input checked="" type="checkbox"/> x 32806 <input type="checkbox"/> x 32817 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x 3362 <input checked="" type="checkbox"/> x 3364 <input type="checkbox"/> x 3363 <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> x
Bildschirme			
Tastaturen			
Drucker			
Options			
Modemanschluß vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> Modem vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> Type <u>DCB 9600</u> Übertragungsgeschwindigkeit <u>2400</u> Bit/s    EBCDIC <input checked="" type="checkbox"/> ASCII <input type="checkbox"/> Telefonanschluß vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> Rufnummer <u>                    </u> Anschluß an IBM/360 <input type="checkbox"/> /370 <input checked="" type="checkbox"/> Modell <u>135</u> Betriebssystem <u>Des</u> TP-Software <u>CICS</u>			
Bus-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input checked="" type="checkbox"/>	Länge <u>20</u> m
Tag-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input checked="" type="checkbox"/>	Länge <u>20</u> m
EPO-Kabel	vorhanden <input type="checkbox"/>	bestellen <input checked="" type="checkbox"/>	Länge <u>30</u> m
Terminatorpaar	vorhanden <input checked="" type="checkbox"/>	bestellen <input type="checkbox"/>	
Koaxialkabel vorhanden <input type="checkbox"/>	Kunde installiert <input checked="" type="checkbox"/>	SEL installiert <input type="checkbox"/>	
SEL liefert <u>1200</u> m	RG 62 <input checked="" type="checkbox"/>	RG 71 <input type="checkbox"/>	
Erstinstallation <input type="checkbox"/>	Ersatzinstallation <input type="checkbox"/>	Erweiterung <input checked="" type="checkbox"/>	
Anbei: Konfiguration <input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Bildschirme <input checked="" type="checkbox"/>		
Geräteliste <input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Steuereinheiten <input checked="" type="checkbox"/>		
Aufstellplan <input checked="" type="checkbox"/>	Checkliste Druckersteuerung <input checked="" type="checkbox"/>		
	VTLC Installationsplanung <input checked="" type="checkbox"/>		
Sonstiges:			

GERÄTELISTE

Die Geräteliste ist eine Einzelauflistung der in der Checkliste Installationsplanung summarisch aufgeführten Geräte. Dabei erfolgt gleichzeitig die Zuordnung von Tastaturen, Sonderausführungen, Zubehör, Kabelverbindungen, Adressen und Aufstellplätzen zu den einzelnen Geräten. Durch die Angabe der Kabelführung "nach Pos..." läßt sich außerdem die Konfiguration des zu installierenden Bildschirmsystems darstellen.

Die Formulare können von PDP/TEP bezogen werden.

Beispiel:

Pos.	ITT...	Name	Chnl. Addr.	CU Poll Addr.	Port/ Dev. Addr.	Options + Features										Aufstellplatz	Kabel SEL Sach-Nr.	Länge (m)	nach Pos.
						Tastatur	Lower Case	Uppercase	ITT 3282	Security	Lock	Program	Numeric	Lock office	Kabellänge nahe				
1	3802	—	—	—	—											7000 Struthart Hauptstr. 1	5705901084	20	13M
2																EG, Raum 2	5705901084 5705901075 5705900376	20 25 15	Kanal CPU Modem
3	3287/3	TER 1	20	—	Ø	TW	X	X								1. OG, Raum 2	5705900369	5	1
4	3287/3	TER 2	27	—	1	TW	X	X								1. OG, Raum 4	5705900369	30	1
5	3287/1	TER 3	28	—	2	TW										Pforte 1	5705900413	70	1
6	32820	PRT 1	29	—	7											1. OG, Raum 4	5705900413	30	1
7	3364	—	—	—	—											1. OG, Raum 4	5705900157	1	6
8	3281/2	—	—	4Ø	—											Kanalstr. 2 Raum 4	5705900376	15	Modem
9	3287/3	TER 4	22	4Ø	4Ø	TW +10		X			X	X				Raum 2, Raum 4	5705900369	10	8
10	3287/3	TER 5	23	4Ø	C1	TW +10		X			X	X				Raum 2, Raum 4	5705900369	10	8
11	3287/1	TER 6	24	4Ø	C2	DE					X	X				Raum 2, Raum 4	5705900369	10	8
12	3287/1	TER 7	25	4Ø	C3	DE					X	X				Raum 2, Raum 4 Nebenstr. 3	5705900369	10	8
13	3285/3	TER 8	21	C1	4Ø	TW				X						EG, Raum 1	5705900376	15	Modem
14	32825	—	—	—	—											EG, Raum 18	5705910429	3	13
15	3355	—	—	—	—									X		EG, Raum 18	5705900157	1	14

ITT 3280 GERÄTELISTE

Im weltweiten ITT Firmenverband



CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Bildschirmgeräten durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst-Techniker unmittelbar vor der Inbetriebnahme vor.

Tabellen der für ITT 3285 möglichen Adressen sind im ITT 3280 Service Manual enthalten.

Beispiel ITT 3285

ITT 3280		CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE	
3285 3287/II 3287/III 3287/IV	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen	
x x	Data Entry Keyboard installed	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Ten Key pad installed	<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Comma is a numeric character	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Alpha character to be written in numeric field	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Numeric Lock option installed	<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Cursor Blink	<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Blink Field	<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Variable Field underline	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Lower Case transmit enabled	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Lower Case display enabled	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x	Operator Console Keyboard	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Protected Field Keyboard Lock option	<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Program Enter Key option	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x x x	Auto Skip	<input checked="" type="radio"/> C <input checked="" type="radio"/> I	
x x x x	Bildschirmgröße (Zeichen)	480 960 <input checked="" type="radio"/> 1920	
x	Takt INTERN/EXTERN	I <input checked="" type="radio"/> E	
x	Code EBCDIC/ASCII	<input checked="" type="radio"/> E <input checked="" type="radio"/> A	
x	Anschluß 2-DRAHT/4-DRAHT	2 <input checked="" type="radio"/> 4	
x	Übertragungsgeschwindigkeit (Bit/s)	300 600 1200 <input checked="" type="radio"/> 2400	
x	Buffered Printer	J <input checked="" type="radio"/> N	
x	Druckzeilenlänge (Zeichen)	40 64 <input checked="" type="radio"/> 80 132	
x	Adresse Poll HEXADECEMAL	<input checked="" type="radio"/> C <input checked="" type="radio"/> 1	
x	Adresse Select HEXADECEMAL	<input checked="" type="radio"/> 6 <input checked="" type="radio"/> 1	
x	Small Characters (nur 480+960 Bildschirm)	J <input checked="" type="radio"/> N	
x x	Numeric Lock Override	J <input checked="" type="radio"/> N	
x	Cursor Row + Column indicator	J <input checked="" type="radio"/> N	
x	Clacker NORMAL/ERROR	N <input checked="" type="radio"/> E	
x x x x	Lower Case	J <input checked="" type="radio"/> N	
x	Light Pen	J <input checked="" type="radio"/> N	
x	Badge Reader	J <input checked="" type="radio"/> N	

J = JA  
N = NEIN

CHECKLISTE STEUEREINHEITEN

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Steuereinheiten durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst-Techniker unmittelbar vor der Inbetriebnahme vor.

Tabellen der für Lokalbetrieb und Fernbetrieb möglichen Adressen enthält das ITT 3280 Product Manual und das ITT 3280 Service Manual.

Beispiel ITT 3281

ITT 3280		CHECKLISTE STEUEREINHEITEN		
3281 3282 3283 3284/01	Options + Features		Zutreffendes bitte einkreisen	
x	x	Clock	INTERN/EXTERN	I <input checked="" type="radio"/> E
x	x	Übertragungsgeschwindigkeit	(Bit/s)	300 600 1200 <input checked="" type="radio"/> 2400
x	x	Code	EBCDIC/ASCII	<input checked="" type="radio"/> E <input checked="" type="radio"/> A
x	x	Anschluß	2-DRAHT/4-DRAHT	2 <input checked="" type="radio"/> 4
x	x	Permanent data carrier detect		J <input checked="" type="radio"/> N
x	x	Tube to tube copy		J <input checked="" type="radio"/> N
x	x	Local print		<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N
x	x	Form feed	FIRST/LAST character	F <input checked="" type="radio"/> L
x	x	Auto form feed in Local print		<input checked="" type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N
x	x	Adresse Poll	HEXADECIMAL	<b>60</b>
x	x	Adresse Select	HEXADECIMAL	<b>40</b>
x		Adresse Control unit	HEXADECIMAL	
x		Adresse Last Device	HEXADECIMAL	
x		Priority	HIGH/LOW	H <input type="radio"/> L <input type="radio"/>
	x	Console diagnostics enabled		J <input type="radio"/> N <input type="radio"/>
	x	Memory diagnostics enabled		J <input type="radio"/> N <input type="radio"/>
	x	SDLC diagnostics enabled		J <input type="radio"/> N <input type="radio"/>
	x	NRZI Mode		J <input type="radio"/> N <input type="radio"/>
	x	Error message displayed on console tube		J <input type="radio"/> N <input type="radio"/>
<p>J = JA N = NEIN</p>				

CHECKLISTE DRUCKERSTEUERUNG

Mit dieser Checkliste werden alle kundenabhängigen Merkmale abgefragt, die bei Druckersteuerungen durch Schalter oder Brücken eingestellt werden. Die Einstellung bzw. Überprüfung dieser Einstellung nimmt der Kundendienst-Techniker vor der Inbetriebnahme vor.

## Beispiel ITT 32820

ITT 3280			CHECKLISTE DRUCKERSTEUERUNG		
32820	32825	32820/1	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen	
x	x	x	Line feed	SINGLE/DOUBLE	<input checked="" type="radio"/> S <input type="radio"/> D
x	x	x	Characters/Line	(Zeichen)	80 <input checked="" type="radio"/> 132
x	x		Free form printout with start print		<input type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N
x	x		80 Characters/Line printout with start print		<input checked="" type="radio"/> J <input type="radio"/> N
x	x		Buffer	SINGLE/DOUBLE	<input checked="" type="radio"/> S <input type="radio"/> D
x	x		Automatic program restart on HALT		<input type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N
x	x		Halt on HALT instruction		<input type="radio"/> J <input checked="" type="radio"/> N
x	x		Form feed	STANDARD/IBM	<input checked="" type="radio"/> S <input type="radio"/> I
x	x	x	Print	IMAGE COPY/LINE SUPPRESSION	<input checked="" type="radio"/> I <input type="radio"/> L
x	x	x	Buffer size		480 <input type="radio"/> 960 <input checked="" type="radio"/> 1920
	x		Buffered printer		<input type="radio"/> J <input type="radio"/> N
	x		Lower Case		<input type="radio"/> J <input type="radio"/> N
	x		Invert data Line 8 to Centronics Printer		<input type="radio"/> J <input type="radio"/> N

J = JA  
N = NEIN

## VTLC INSTALLATIONSPLANUNG

Die Checkliste dient zur Abfrage aller Daten, die für die System-Generierung benötigt werden.

Die Blätter 1,3,4,5 werden vom GSB - Beauftragten ausgefüllt, Blatt 6 von PDS/SYDS.

Als Beispiel wurde eine VTLC - Installation mit 13 Bildschirmen (davon 6 Local) und 3 Druckern (davon 2 Local) gewählt.

Der vollständige Formularsatz ist im Anhang enthalten; er kann von PDP/TEP bezogen werden.

## VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

FIRMA: ABC GmbH + Co  
ADRESSE: Hauptstrasse 1 7000 Stuttgart 40

ANSPRECHPARTNER BEIM KUNDEN:  
- FÜR SOFTWARE: Herr A. Maier TEL.: 7654321-234  
- FÜR HARDWARE: Herr B. Schmidt TEL.: 7654321-123

GEPLANTER INSTALLATIONSTERMIN: Kalenderwoche 52

GSB: ST

FÜR KUNDEN ZUSTÄNDIG:  
- VERKEHRSBEAUFTRAGTER: C. Schnitzke TEL.: 3302-111  
- TECHNIKER: D. Müller TEL.: 3302-222

INSTALLATIONSPLAN ERSTELT VON: E. Lehmann AM: 1.9.78

DISKETTEN SCHICKEN AN: GSB/ST/KDDs

CPU: IBM 370/158

KANAL: φ

OPERATING SYSTEM: OS/VS 1

TP-MONITOR: CICS

RELEASE: 3.1

ANWENDUNGEN:

SEL

- 2 -

## VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

SUB CHAN	LOCAL	BROAD	LOCAL	AUTO	BS	DR	LEITG	RTG/	KOM	2/4	ANWEN-	TERMI-
ADR	TEST	CAST	COPY	CLEAR	GRÖSSE		NR	3285	ANSCHL.	DRAHT	DUNG	NAL
1	2	3	4	5	6		7	NR	RTG	10	11	12
80	NEIN	JA	JA	NEIN	1916						CICS	LT01
81	NEIN	JA	JA	NEIN	1916						CICS	LT01
82	NEIN	JA	JA	NEIN	1916						CICS	LT02
83	NEIN	JA	JA	NEIN	1916						CICS	LT03
84		JA	JA			1916					IMS	LT04
85	JA	NEIN	NEIN	NEIN	1916						IMS	LT05
86	JA	NEIN	NEIN	NEIN	1916						IMS	LT06
87		NEIN	NEIN			1916					IMS	LT07
88		JA	JA	NEIN	1916		1	RTG1	6	4	CICS	RT01
89		NEIN	JA	JA	1916		1	RTG1	1	4	CICS	RT01
8A		NEIN	JA			1916	1	RTG1	2	4	CICS	RT02
8B		NEIN	JA	JA	1916		1	RTG2	0	4	CICS	RT03
8C		NEIN	JA	JA	1916		1	RTG2	1	4	CICS	RT04
8D		NEIN	JA	JA	1916		2	RTG3		2	CICS	RT05
8E		NEIN	JA	JA	1916		3	RTG1	0	4	CICS	RT06
8F		NEIN	JA	JA	1916		3	RTG1	1	4	CICS	RT07

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum: 1.9.78

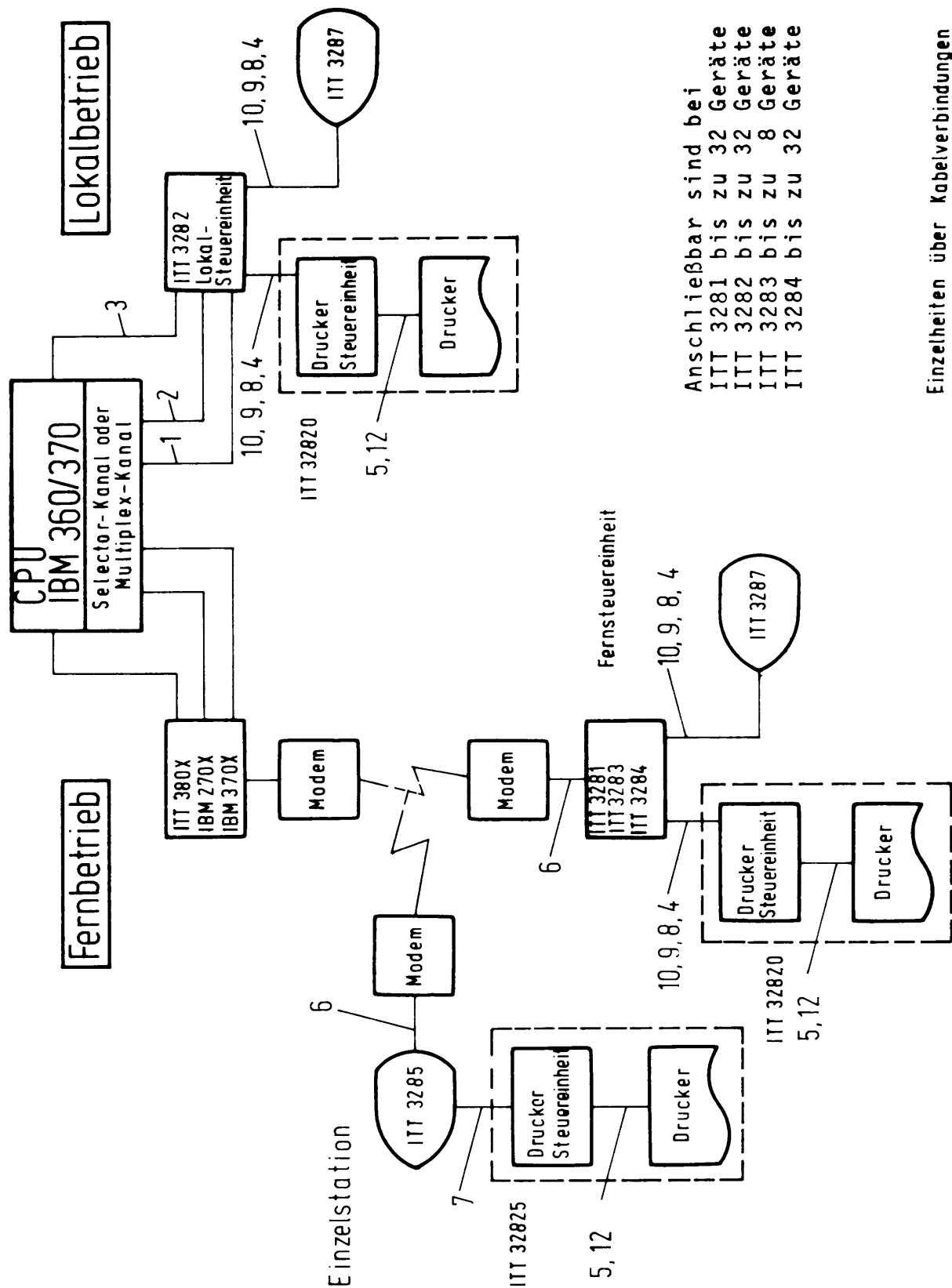
## VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

## Utility Prozessor

TERMI-	PF-	ZUGELASSENE	LOGIN ERLAUBT	LOGIN NICHT ERLAUBT
NAL	TASTE	UTILITIES	ZUR ANWENDUNG	ZUR ANWENDUNG
1	2	3	4	5
LT01	12	alle	IMS + CICS	—
LT01	12	2 (Logon)	IMS + CICS	—
LT02	6	"	IMS + CICS	—
LT03	6	"	IMS + CICS	—
LT04	6	"	IMS + CICS	—
LT05	12	"	IMS + CICS	—
LT06	12	"	IMS + CICS	—
LT07	12	"	IMS + CICS	—
RT01	3	alle	CICS	IMS
RT01	3	2, 5	CICS	IMS
RT05	12	alle	IMS + CICS	—

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

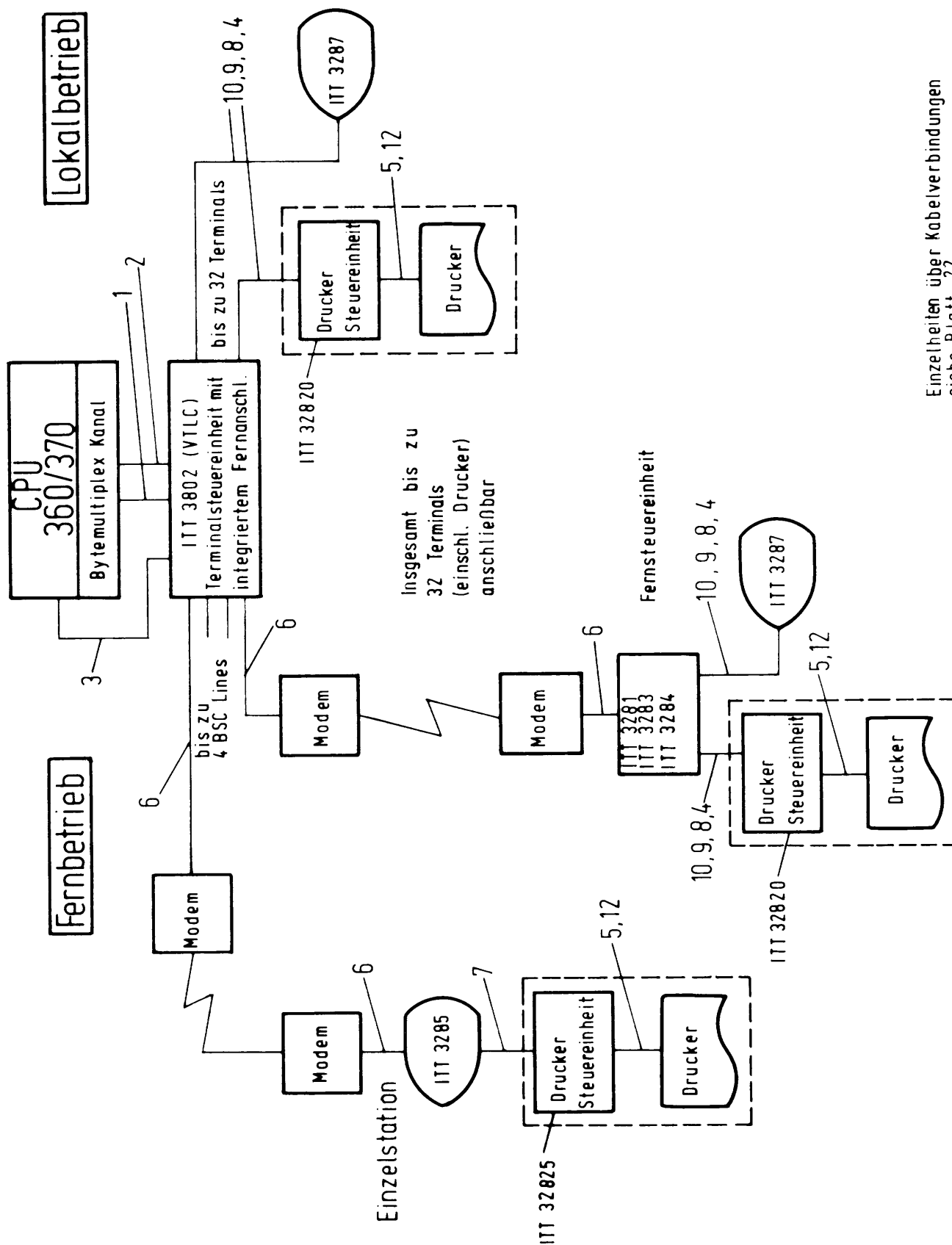
Datum: 1.9.78

KABEL-KONFIGURATION (RTC/LTC)

Anschließbar sind bei  
 ITT 3281 bis zu 32 Geräte  
 ITT 3282 bis zu 32 Geräte  
 ITT 3283 bis zu 8 Geräte  
 ITT 3284 bis zu 32 Geräte

Einzelheiten über Kabelverbindungen  
 siehe Blatt 22.

### KABEL-KONFIGURATION (VTLC)



Einzelheiten über Kabelverbindungen  
siehe Blatt 22.



ITT 3280		Handbuch zur Installationsplanung		Blatt 22		
Pos.	Bezeichnung	Verbindung von nach		Länge (m)	SEL Sach-Nr.	Bemerkung
1	Datenkabel (Bus)	3802; 3282	IBM Kanal	2 3 5 10 15 20 25 30 40 50 60	57059 01190 57059 01191 57059 01181 57059 01182 57059 01183 57059 01184 57059 01185 57059 01186 57059 01187 57059 01188 57059 01189	komplett mit Stecker montiert
2	Steuerkabel (Tag)	3802; 3282	IBM Kanal			
3	EPO - Kabel	3802; 3282	IBM/360/370	5 10 15 20 25 30 40 50 60	57059 01071 57059 01072 57059 01073 57059 01074 57059 01075 57059 01076 57059 01077 57059 01078 57059 01079	
4 4	Koaxial-Kabel RG 62 Koaxial-Kabel RG 71	3287;32820 3287;32820	3281;3282;3283;3802 3281;3282;3283;3802	*** 3802	57059 00369 57059 00413	Innenkabel Außenkabel
5 6 7	Drucker-Kabel V 24 - Kabel Kabel 3285-32825	32820;32825 3281;3283; 3285;3802 32825	Drucker Modem 3285	1 3 * 3 **	57059 10157 57059 00450 57059 10429	im Lieferumfang der Geräte enthalten
8 9 10 11 12	BNC-Stecker BNC-Einbauadapter Überspannungsschutz Koax-Verstärker Drucker-Verl.kabel	zu Pos.4(2mal pro Kabel) zu Pos.10 nur beiAußenverk. v.Pos.4 für Koaxl. über 610m Länge zur Verlängerung von Pos.5 3			57059 00370 57059 00365 57059 00366 57059 00162 57059 11214	Zubehör, nur auf besondere Bestellung
* Länge 15 m auf besondere Bestellung (SEL Sach-Nr. 57059 00451) ** Länge 15 m auf besondere Bestellung (SEL Sach-Nr. 57059 10377) *** Bei Bestellung gewünschte Kabellänge angeben						

KOAXIALKABEL

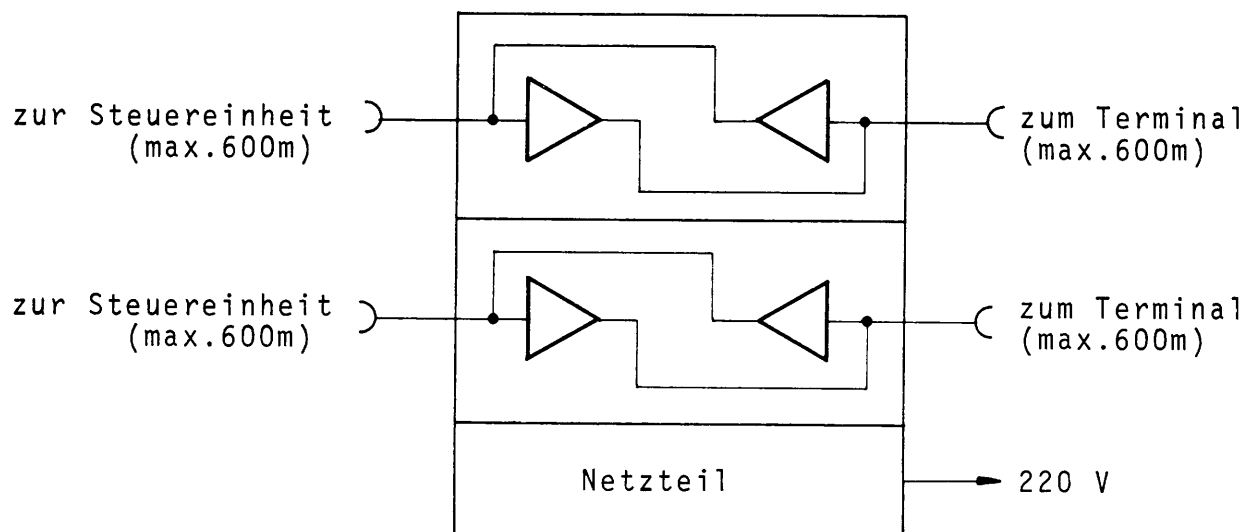
Die Verbindung zwischen Bildschirmstation bzw. Druckstation und Fern-bzw. Lokalsteuerung erfolgt durch ein 93 Ohm Koaxialkabel (RG 62, RG 71). Die maximal zulässige Länge des Koaxialkabels beträgt 610 m. Größere Längen können durch Zwischenschaltung eines Koax-Verstärkers (Line Extender Coax) erreicht werden. (s. Blatt 24)

Bei der Installation ist besonders zu beachten:

- das Koaxialkabel sollte möglichst für die ganze Länge aus einem Stück bestehen
- falls Verbindungen erforderlich sind, sollten sie grundsätzlich mit Steckern und Buchsen aus der BNC-Serie ausgeführt werden. Einzelheiten siehe Blatt 26
- Bei Verlegung der Koaxialkabel parallel zu Starkstromleitungen ist ein Mindestabstand von 8cm unbedingt einzuhalten. Die Verlegung zusammen mit Telefonkabeln ist ohne Einschränkung möglich.
- Bei Außenverkabelung ist die mechanische Zug- und Druckfestigkeit des Koaxialkabels zu berücksichtigen. Es sind evtl. Schutzrohre, Tragseile o. ä. zu verwenden.
- Der noch zulässige Krümmungsradius beträgt 30 mm.
- Außenkabel, die nicht mindestens 80 cm unter der Erdoberfläche verlegt sind, müssen möglichst nahe an Gebäudeeinführungen mit einem Überspannungsschutz versehen werden. (siehe Blatt 22 Pos. 10).
- Unbenutzte Kabel, die parallel zu ITT 3280 Koaxialkabel liegen, müssen entweder entfernt oder geerdet werden.
- Bei der Kabelverlegung sind die einschlägigen VDE-Bestimmungen zu beachten. (VDE 0800 §§ 25 und 28).
- RG 62 darf nur als Innenkabel verwendet werden, RG 71 als Innen- und Außenkabel.
- Am Anschlußort soll eine überschüssige Kabellänge von 2 - 3 m vorhanden sein.
- Die Befestigung der Verbindungsteile am Kabel erfolgt mit dem MIL-Crimp-Verfahren. Einzelheiten Blatt 25 bis 27

KOAX-VERSTÄRKER

Bei Koaxialkabel-Längen über 600 m ist die Zwischenschaltung eines Koax-Verstärkers (Line Extender) erforderlich. Ein Koax-Verstärker ermöglicht die Verstärkung von 2 Koaxialleitungen in beiden Richtungen.



Die Entfernung zwischen Koax-Verstärker und Steuereinheit (ITT 3281, 3282, 3283, 3802) bzw. Terminal (ITT 3287, 32820) darf jeweils bis zu 600 m betragen.

Zur Installation eines Koax-Verstärkers ist ein Netzanschluß 220 V erforderlich.

Maße (H, B, T): 127 x 305 x 127 mm

SEL Sach-Nr. 57059 00162

DATENBLATT KOAXIALKABELFür Innenmontage:

RG-62 A/U (nach MIL-C-17) 93 Ohm

Aufbau

Innenleiter: Staku-Draht	0,65 mm
Isolierung: PE-Hohlraum-Isolierung	3,70 mm
Außenleiter: Geflecht aus blanken Cu-Drähten	4,40 mm
Mantel: PVC, kältefest (NW)	6,15 mm

Elektrische Daten

Wellenwiderstand $Z \pm 5\%$		93,00 Ohm
rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit $v_r$	(RW)	75,00 %
Kapazität C/I	(RW)	42,50 pF/m
HF-Betriebsspannung (Spitzenspannung)		1,50 kV
HF-Impulsspannung (Spitzenspannung)		3,00 kV
Betriebs-Gleichspannung		9,00 kV

Gewicht:	(RW)	52kg/1000m
zul. Krümmungsradius:		30,00 mm

SEL Sach-Nr. 57059 00369

Für Innen- und Aussenmontage:

RG-71 B/U (nach MIL-C-17) 93 Ohm

Aufbau

Innenleiter: Staku-Draht	0,65 mm
Isolierung: PE-Hohlraum-Isolierung	3,70 mm
Außenleiter: Geflecht aus blankem Cu-Draht	4,40 mm
Außenleiter: Gefl. aus verzinnem Cu-Draht	5,00 mm
Mantel: PE (NW)	6,20 mm

Elektrische Daten

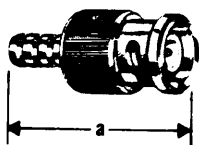
Wellenwiderstand $Z \pm 5\%$		93,00 Ohm
rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit $v_r$	(RW)	75,00 %
Kapazität C/I		42,50 pF/m
HF-Betriebsspannung (Spitzenspannung)		1,50 kV
HF-Betriebsspannung		3,00 kV
Betriebs-Gleichspannung		9,00 kV

Gewicht:	(RW)	62kg/1000m
zul. Krümmungsradius:		30,00 mm

SEL-Sach-Nr. 57059 00413

DATENBLATT BNC VERBINDUNGSTEILE

BNC - Stecker



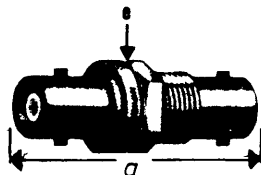
SEL Sach-Nr. 57059 00370

Amphenol Nr. 31 - 321

Maß a = 27,8 mm

Quick-Crimp und MIL-Crimp

BNC - Einbauadapter



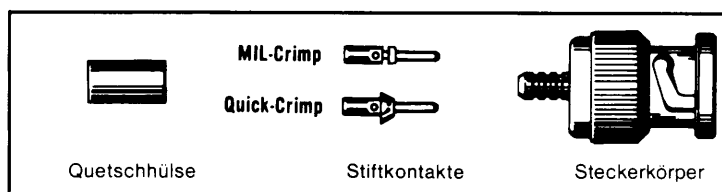
SEL Sach-Nr. 57059 00365

Amphenol Nr. 31 - 220

Maß a = 35,7 mm

Maß e = 4,6 mm

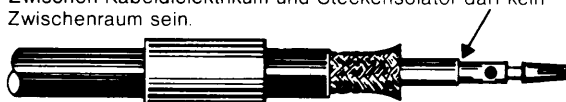
max. Montageplattenstärke 4,6 mm

ANLEITUNG MIL-CRIMP

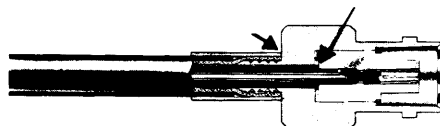
- Für die Kabel RG 174, 179, 187, 188/U muß der Kabelaußenmantel nochmals um 2,5 mm gekürzt werden. Vor dem Anbringen des Innenkontakts ist die Metall- sowie die Teflonhülse über das Kabeldielektrikum zu schieben (beide Hülsen sind nicht aus dem Bild ersichtlich). Der Innenkontakt soll fest am Dielektrikum und an der Teflonhülse anliegen.



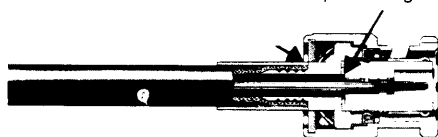
Zwischen Kabeldielektrikum und Steckerisolator darf kein Zwischenraum sein.



Die Quetschhülse muß fest am Steckerkörper anliegen.



Die Quetschhülse muß fest am Steckerkörper anliegen.



Kabelaußenmantel, Schirm und Dielektrikum gemäß der folgenden Tabelle ablängen. Alle Schnitte müssen absolut plan sein. Wichtig: Schirm, Dielektrikum und Innenleiter nicht biegen oder knicken.

Falls der Innenkontakt nicht angequetscht sondern angelötet werden soll, muß der Innenleiter des Kabels verzinkt werden.

Quetschhülse auf das Kabel aufschieben.

Ablängmaße $\pm 0,4$ mm	MIL-Crimps			Quick-Crimps		
	a	b	c	a	b	c
Stecker + Buchsen	6,4	5,2	3,2	6,4	5,6	4,4
Winkelstecker	6,4	5,2	3,2	6,4	4,8	4,4
Einbaubuchsen	6,4	5,2	3,2	6,4	6,4	4,4

Um das Aufschieben des Steckerkörpers zu erleichtern, ist der Kabelschirm wie auf dem Bild gezeigt, am Ende leicht auszuweiten.

Wichtig: Unter keinen Umständen Schirm auskämmen.

Kontakt aufschieben. Der Kabelinnenleiter muß dabei im Kontrollloch des Kontaktes sichtbar werden. Anschließend Innenkontakt mit Zange FW-C 31-1 oder mit kombinierten Backen der Außenleiterzange (s. Tabelle) anquetschen. Wenn der Kontakt angelötet wird, muß darauf geachtet werden, daß die Kontaktfläche frei von Zinnverunreinigungen bleibt und ein Aufquellen des Dielektrikums vermieden wird.

Kabel in den Steckerkörper einführen. (Dabei kommt der Schirm über dem Quetschstützen des Steckers zu liegen) bis der Innenkontakt deutlich fühlbar im Dielektrikum des Steckers einrastet.

Quetschhülse über den freiliegenden Schirm bis fest an den Steckerkörper aufschieben. Hülse mit Quetschwerkzeug FA-0000 mit den entsprechenden Einsätzen ( ) anquetschen.

## Werkzeuge:

Crimpzange Typ FA 0000

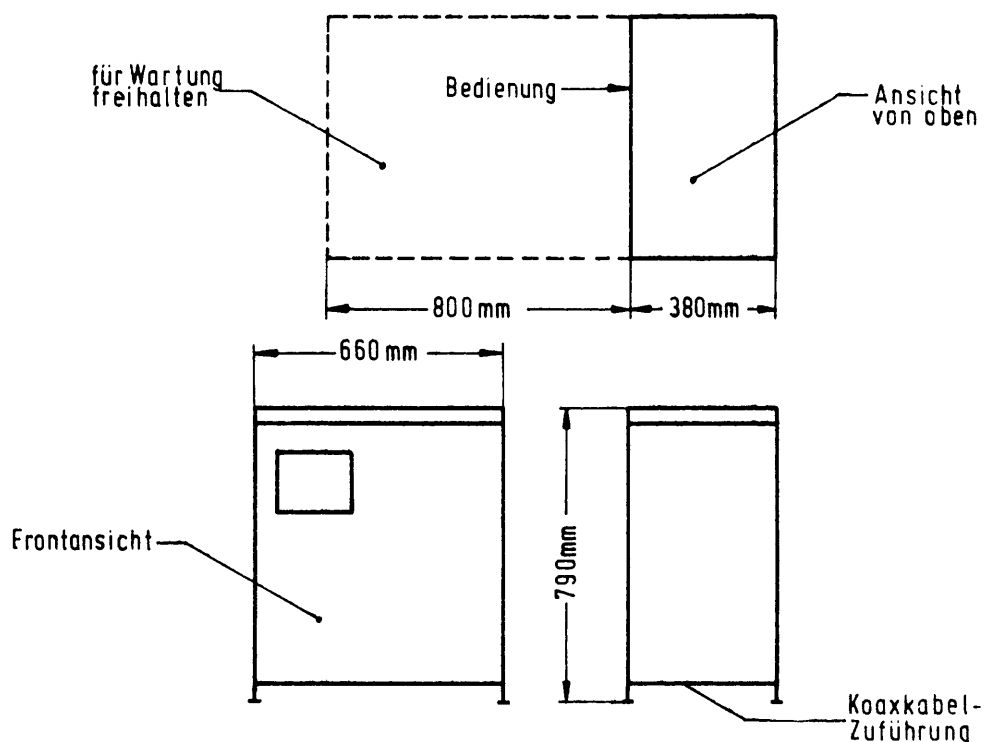
Einsatz Typ FA 0011-31

SEL Sach-Nr. 57059 00907

SEL Sach-Nr. 57059 00908

INSTALLATIONS DATEN

ITT 3281	Fernsteuereinheit
ITT 3282	Lokalsteuereinheit
ITT 3283	Fernsteuereinheit, 8 Anschlüsse
ITT 3284	Fernsteuereinheit, SDLC

STANDGERÄT

		ITT3281 /1	ITT3282 /1		ITT3283 /3	ITT3284 /01
Verpackung	cm	Höhe: 99	Breite: 88	Tiefe: 62		
Gewicht, verpackt	kg	57 *	57 *		57	56
Gewicht, unverpackt	kg	46 *	46 *		46	45
Netzkabellänge	m	2,4	2,4		2,4	2,4
Stromaufnahme	A	2,0	2,0		2,0	1,6
Wärmeabgabe	kcal/h	310	310		310	280
Wärmeabgabe	kJoule/h	1300	1300		1300	1180

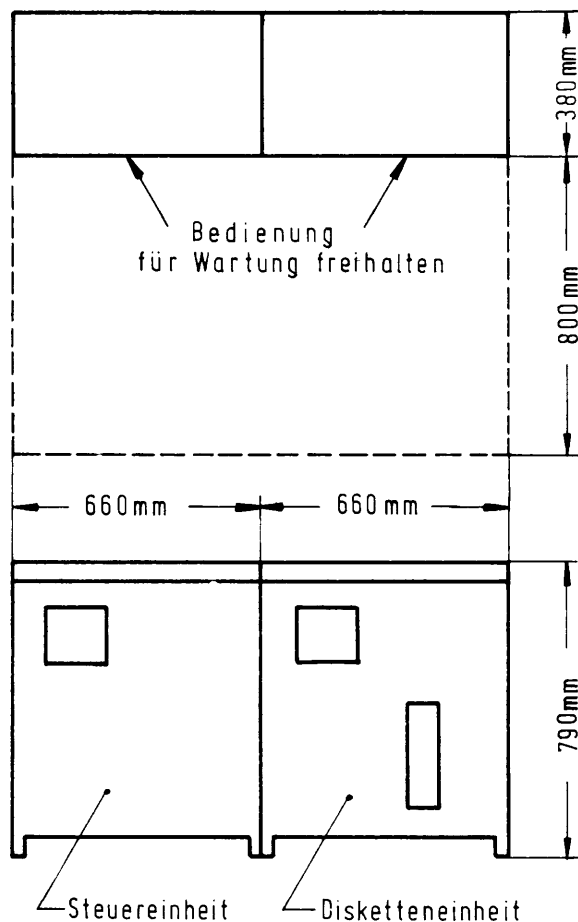
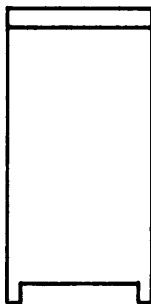
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung -29°C bis +71°C  
 Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb + 5°C bis +38°C  
 Zul. Temperaturänderung 16°C pro Stunde (ohne Kondens.)  
 Zul. relative Luftfeuchte 10% bis 80% (ohne Kondensation)

\* ITT 3281/2 und ITT 3282/2: 77 kg verpackt bzw. 66 kg unverpackt

INSTALLATIONS DATEN

ITT 3802

Terminalsteuereinheit  
mit integriertem Fernanschluß  
und Disketteneinheit



Standgerät

Terminal-  
steuereinheitDisketten-  
einheit

Verpackung (Höhe/Breite/Tiefe)

99/88/62 cm

99/88/62 cm

Gewicht, verpackt

84 kg

66 kg

Gewicht, unverpackt

55 kg

42 kg

Netzkabellänge

2,4 m

2,4 m

Stromaufnahme

2,3 A

1,1 A

Wärmeabgabe in kcal/h

360 kcal/h

170 kcal/h

Wärmeabgabe in kJoule/h

1510 kJoule/h

720 kJoule/h

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung

-29°C bis +71°C

Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb

+ 5°C bis +38°C

Zul. Temperaturänderung

16°C pro Stunde (ohne Kondens.)

Zul. relative Luftfeuchte

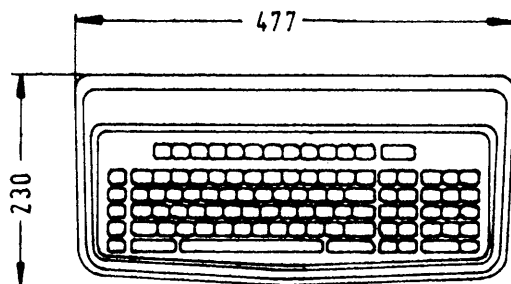
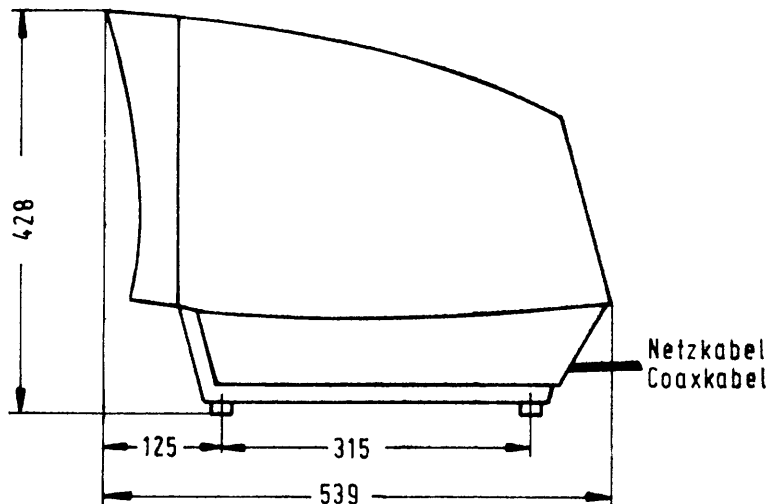
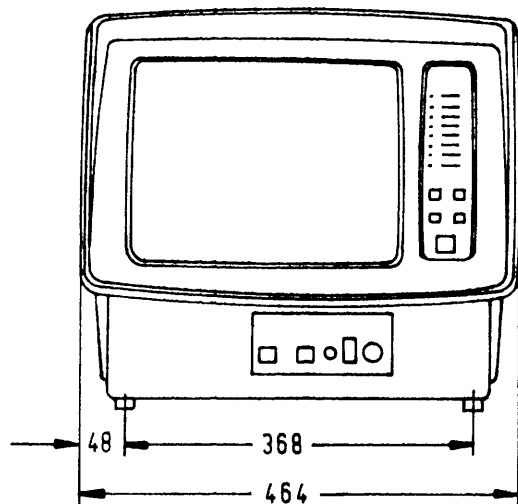
10% bis 80% (ohne Kondensation)



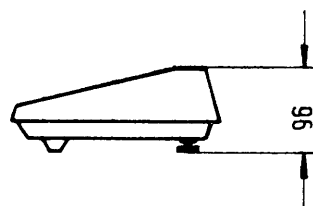
INSTALLATIONS DATEN

ITT 3285 Einzelstation

ITT 3287 Bildschirmstation



TISCHGERÄT



## Verpackung

Gewicht, verpackt  
Gewicht, unverpackt  
Netzkabellänge  
Tastaturkabellänge  
Stromaufnahme ca.  
Wärmeabgabe in kcal/h  
Wärmeabgabe in kJoule/h

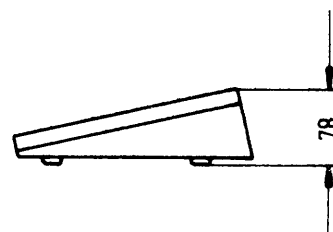
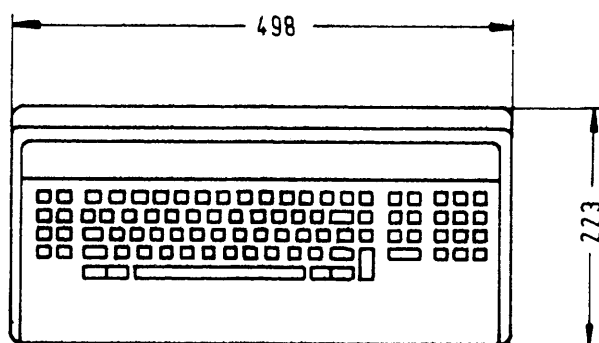
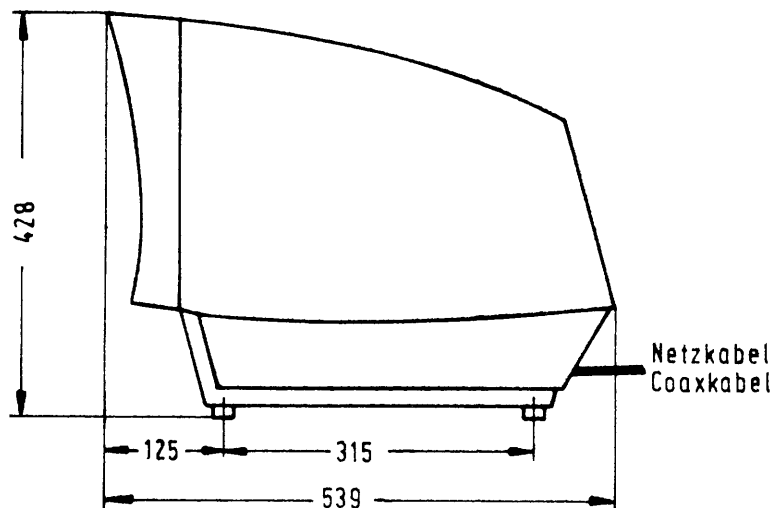
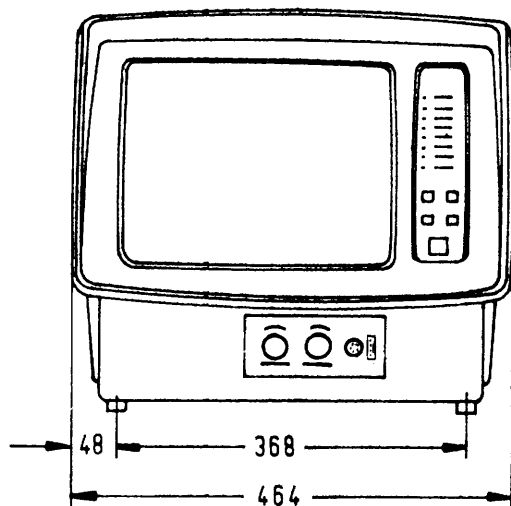
ITT 3285	ITT 3287/II	ITT 3287/III
Höhe: 63cm	Breite: 75cm	Tiefe: 69cm
46 kg	46 kg	45 kg
38,5kg	36,5 kg	36 kg
2,3 m	2,3 m	2,3 m
0,9 m	0,9 m	0,9 m
1,5 A	1,15 A	1,2 A
225 kcal/h	180 kcal/h	198 kcal/h
942 kJoule/h	754 kJoule/h	828 kJoule/h

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C
Zul. Temperaturänderung bei Lagerung	16°C pro Stunde (ohne Kondens.)
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	11°C pro Stunde (ohne Kondens.)
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)

Lichtstift (Länge/Durchmesser) 147/16 mm  
Ausweisleser (Höhe/Breite/Tiefe) 80/133/110 mm

INSTALLATIONS DATEN

ITT 3287 Modell IV

TISCHGERÄT

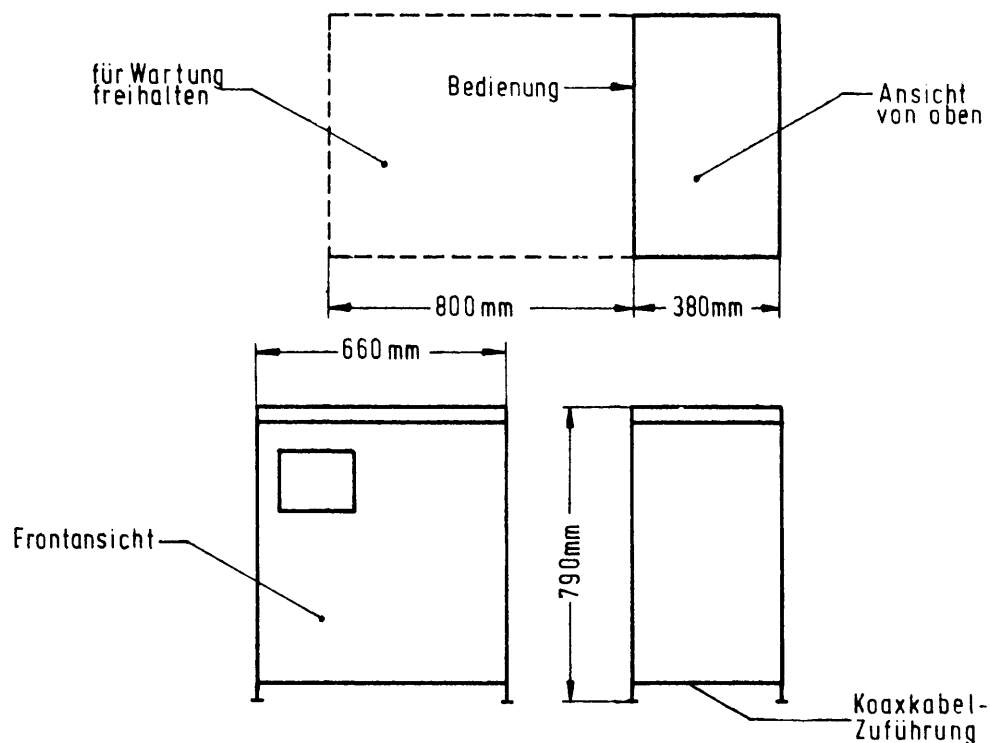
		ITT 3287/IV	
Verpackung		Höhe: 63cm    Breite: 75cm    Tiefe: 69 cm	
Gewicht, verpackt	40 kg		
Gewicht, unverpackt	31 kg		
Netzkabellänge	2,3 m		
Tastaturkabellänge	0,9 m		
Stromaufnahme ca.	1,3 A		
Wärmeabgabe in kcal/h	198 kcal/h		
Wärmeabgabe in kJoule/h	828 kJoule/h		
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	$-29^{\circ}\text{C}$ bis $+71^{\circ}\text{C}$		
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	$+5^{\circ}\text{C}$ bis $+38^{\circ}\text{C}$		
Zul. Temperaturänderung bei Lagerung	$16^{\circ}\text{C}$ pro Stunde (ohne Kondens.)		
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	$11^{\circ}\text{C}$ pro Stunde (ohne Kondens.)		
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)		

INSTALLATIONS DATEN

ITT 32820 Druckersteuereinheit

ITT 32825 Druckersteuereinheit

ITT 32820/1 Druckersteuereinheit

STANDGERÄT

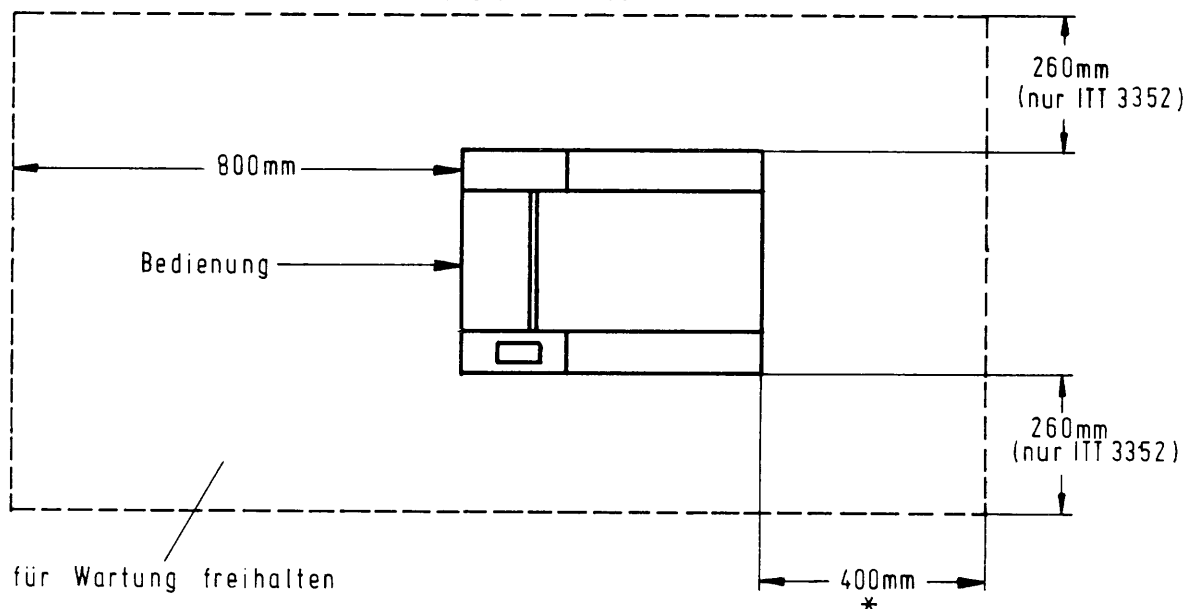
		ITT32820	ITT32825	ITT32820/1	
Verpackung	cm	Höhe: 99    Breite: 88    Tiefe: 62			
Gewicht, verpackt	kg	52	52	46	
Gewicht, unverpackt	kg	41	41	34	
Netzkabellänge	m	2,4	2,4	2,4	
Stromaufnahme	A	1,2	1,2	0,4	
Wärmeabgabe	kcal/h	180	180	55	
Wärmeabgabe	kJoule/h	754	754	220	
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung -29°C bis +71°C					
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb + 5°C bis +38°C					
Zul. Temperaturänderung 16°C pro Stunde (ohne Kondens.)					
Zul. relative Luftfeuchte 10% bis 80% (ohne Kondensation)					

INSTALLATIONS DATEN

Drucker Mechanik (100 Z/s) ITT 3351 (Centronics 306)

Drucker Mechanik (165 Z/s) ITT 3352 (Centronics 101 AL)

Ansicht von oben

Tischgerät

Aufstellung auf der Druckersteuerung

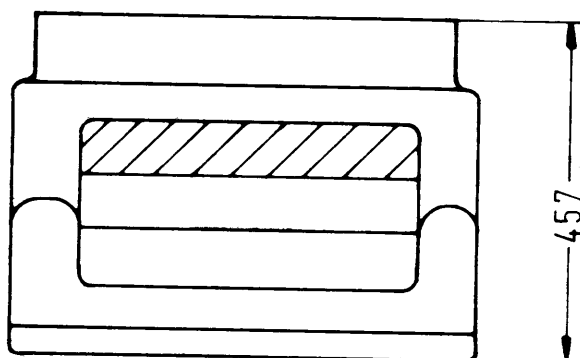
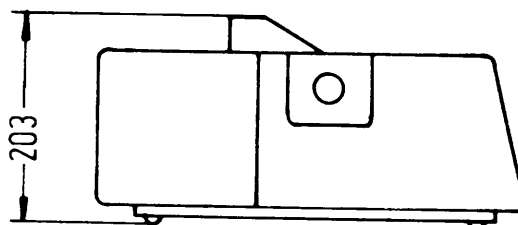
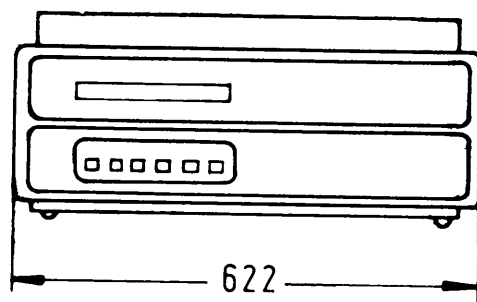
	ITT 3351	ITT 3352
Höhe	326 mm	290 mm
Breite	589 mm	705 mm
Tiefe	477 mm	510 mm
Gewicht, unverpackt	30 kg	53,50 kg
Netzkabellänge	2,40 m	2,40 m
Stromaufnahme	1,75 A	2,93 A
Wärmeabgabe in kcal/h	271 kcal/h	455 kcal/h
Wärmeabgabe in kJoule/h	1135 kJoule/h	1905 kJoule/h
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-29°C bis +71°C	
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+ 5°C bis +38°C	
Zul. relative Luftfeuchte	10% bis 80% (ohne Kondensation)	
Zul. Temperaturänderung	16°C pro Stunde(ohne Kondensation)	

\* mit Schalldämmhaube oder Endlosformularständer 600 mm

INSTALLATIONS DATEN

ITT 3355 Druckermechanik 60 Z/s (Centronics 700)

ITT 3358 Druckermechanik 180 Z/s (Centronics 703)

TISCHGERÄTAufstellung auf der  
Druckersteuerung

	ITT3355		ITT3358
Verpackung (Höhe, Breite, Tiefe) cm	34 x 65 x 78		
Gewicht, verpackt kg	27		27
Gewicht, unverpackt kg	3,7		3,7
Netzkabellänge m	0,78		0,83
Stromaufnahme A	149		160
Wärmeabgabe kcal/h	622		666
Wärmeabgabe kJoule/h			

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung

-40°C bis +71°C

Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb

+ 5°C bis +38°C

Zul. Temperaturänderung bei Betrieb

11,2°C/h

Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung

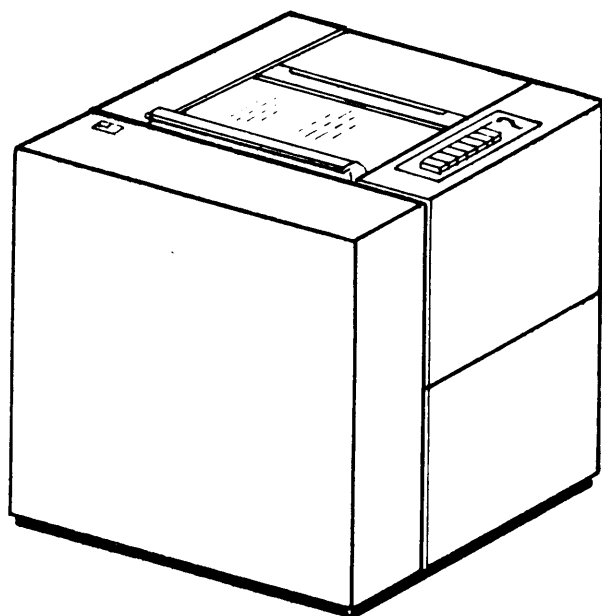
5% bis 95% (ohne Kondens.)

Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb

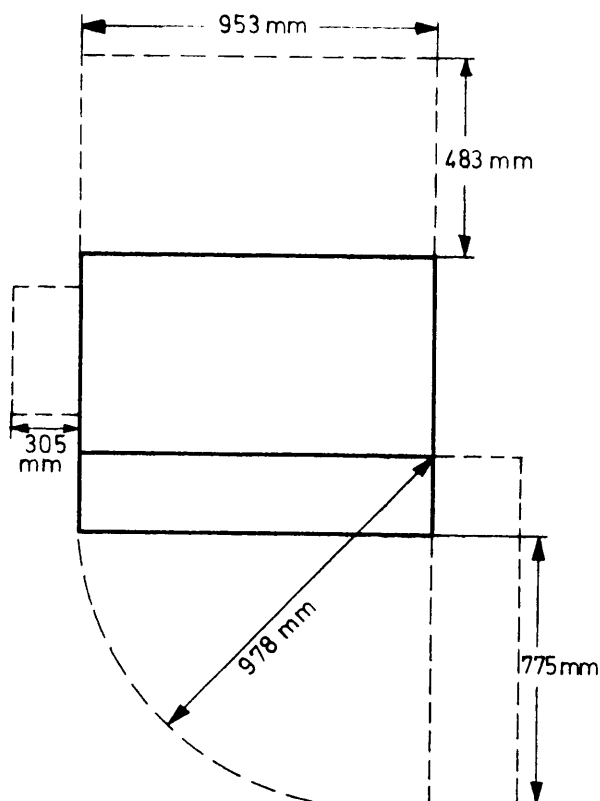
20% bis 90% (ohne Kondens.)

INSTALLATIONS DATEN

Zeilendrucker ITT 3362 (CDC 9322, 200 lpm)  
 Zeilendrucker ITT 3364 (CDC 9322, 400 lpm)



Standgerät



Breite  
Tiefe  
Höhe  
Gewicht

unverpackt 953 mm  
 " 686 mm  
 " 997 mm  
 " 227 kg

Netzkabellänge  
Stromaufnahme  
Wärmeabgabe

4,5 m  
 5 A  
 795 kcal/h  $\hat{=}$  3320 kJoule/h

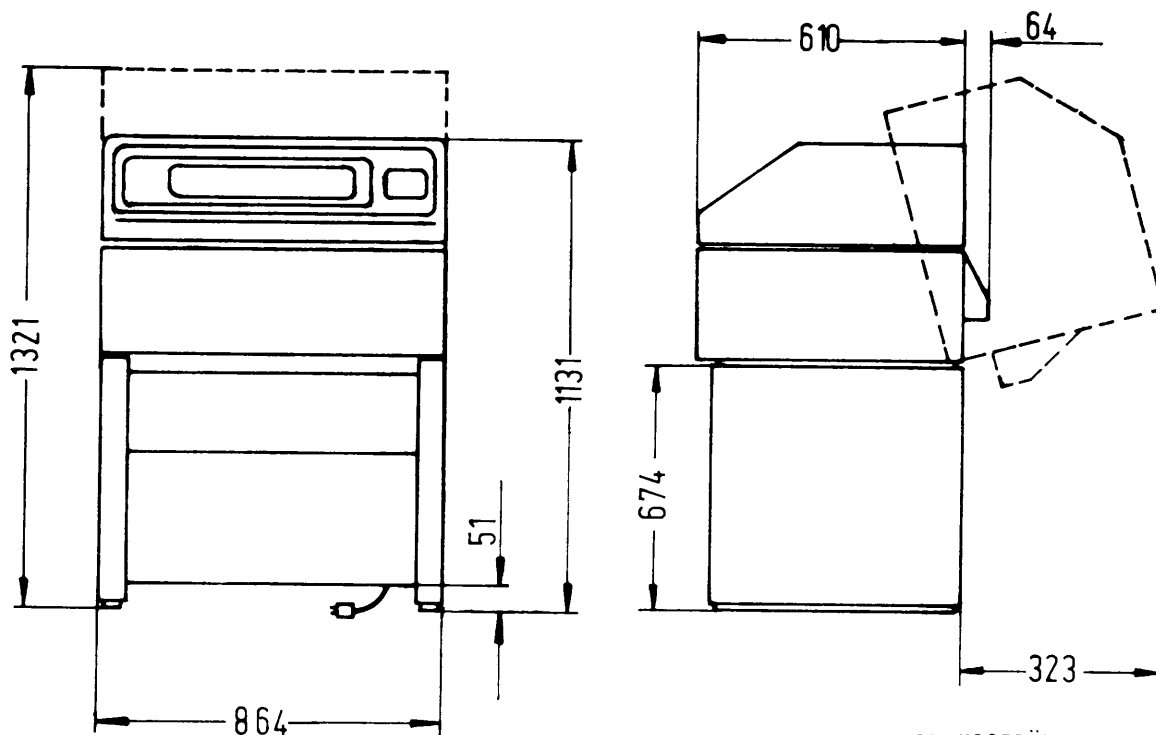
Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung  
 Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb  
 Zul. Temperaturänderung bei Lagerung  
 Zul. Temperaturänderung bei Betrieb  
 Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung  
 Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb

-34°C bis +65°C  
 +15°C bis +32°C  
 22°C/Stunde (ohne Kondensation)  
 8°C/Stunde (ohne Kondensation)  
 5% bis 90% (ohne Kondensation)  
 30% bis 90% (ohne Kondensation)

Länge des Datenkabels: 3 m

INSTALLATIONS DATEN

ITT 3363 Zeilendrucker, 300 LPM (CDC 9383)

STANDGERÄT

		ITT 3363	
Verpackung (Höhe, Breite, Tiefe)	cm		
Gewicht, verpackt	kg	159	
Gewicht, unverpackt	kg	136	
Netzkabellänge	m	2,4	
Stromaufnahme	A	4	
Wärmeabgabe	kcal/h	860	
Wärmeabgabe	kJoule/h	3600	

Zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	-10°C bis +50°C
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb	+10°C bis +35°C
Zul. Temperaturänderung bei Betrieb	10°C/h
Zul. relative Luftfeuchte bei Lagerung	10% bis 90% (ohne Kondens.)
Zul. relative Luftfeuchte bei Betrieb	20% bis 80% (ohne Kondens.)

M O D E M

SEL	Modem	2011	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/148a83	S
SEL	Modem	2012 G	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/198a83	S
SEL	Modem	2012 K	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/184a83	S
SEL	Modem	2014 G	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/200a83	S
SEL	Modem	2014 K	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/180a83	S
SRT	Modem	2005	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/150a83	S
SRT	Modem	2052	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/175a83	S
SRT	Modem	2054	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 013/174a83	S
SRT	Modem	DCB 9600	FTZ Zu1. A53-12Nr. 013/204a87	S
DBP	Modem	D 1200 S	(SEL)	P
DBP	Modem	D 2400 S	(Telefunken)	P
DBP	Modem	D 9600 SB 01	(SEL)	P
DBP	Modem	DAG 1200 M	(SEL)	P
DBP	Modem	DAG 2400 M	(Telefunken)	P
DBP	Modem	DAG 9600 UEB	(Siemens)	P
Rixon	Modem	DS 9601	FTZ Zu1. A53-8 Nr. 128/038a83	S
Rixon	Modem	T 208 A	FTZ Zu1. A52-8 Nr. 013/224a83	S
Rixon	Multiplexer	LSD 6 C	FTZ Zu1. DEE 706	S
Rixon	Multiplexer	TDX 4		S
Telsat	Modem	1000	FTZ-Zu1. A53-8 Nr. 164/007a83	S

S = Wartung durch SEL-Kundendienst

P = Wartung durch Deutsche Bundespost



LITERATUR ITT

<u>Titel</u>	<u>Publikation Nr.</u>
ITT 3280 Visual Display System	Product Manual 714 ITT 00025 EA
ITT 3280 Visual Display System	Service Manual 714 ITT 00027 EA
-ITT 3280 Fault Diagnosis	714 ITT 00027 EAA
-ITT 3287 Display Station	714 ITT 00027 EAB
-ITT 3285 Display Station	714 ITT 00027 EAC
-ITT 3281/3283 Remote Terminal Contr.	Diese Service Manuals sind in 714 ITT 00027 EA Volume 1 u. 2 enthalten
-ITT 3282 Local Terminal Controller	
-ITT 32820/32825 Printer Controllers	
-ITT 3802 Virtual Terminal Line Contr.	
-ITT 3284 SDLC Controller	
-ITT 3287 Mod.III Display Terminal	714 ITT 00027 EAD
	714 ITT 00027 EAE
	714 ITT 00027 EAF
	714 ITT 00027 EAH
	714 ITT 00027 EAI
	714 ITT 00027 EAK
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Product Manual 714 ITT 00033 EC
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Operator Man. 714 ITT 00033 EB
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Service Manual 714 ITT 00033 EAB
ITT 3287/13 Plug Compatible VDU	Fault Diagnos. 714 ITT 00033 EBA
ITT 3280 Information Display System	Bedienungsanl. SEL 1400-7180/1D
C 270 Information Display System	Reference Man. CTS 30-0001-00-01
ITT 3802 Virtual Terminal Line Controller	Operator- und SEL-Nr.01899 40109 Programmier- Handbuch

LITERATUR DRUCKERTitelPublikation Nr.

Centronics...

ITT 3351	Model 306 Printer	Tech. Manual	374 000 40
ITT 3352	Model 101AL Printer	Tech. Manual	374 000 50
ITT 3355	Model 700 Printer	Tech. Manual	374 004 30
ITT 3358	Model 703 Printer	Tech. Manual	374 004 50

Control Data...

ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM)	Service Manual	7663 1900 (Vol I) 9185 9200 (Vol II)
ITT 3362	Line Printer 9322(200LPM)	Parts Manual	7663 2000
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM)	Service Manual	9185 8400 (Vol I) 9185 8500 (Vol II)
ITT 3364	Line Printer 9322(400LPM)	Parts Manual	7663 2200
ITT 3362 } ITT 3364 }	Line Printer 9322	Reference Man.	5970 9100
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Refer.+Field Service Manual	9544 5060
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Special Options Manual	9544 5077
ITT 3363	Line Printer 9383/86	{ Parts Ident. Manual	9544 5067

LITERATUR MODEMTitelPublikation Nr.

## SRT...

GH 2005 Data Modem	Technical Handbook	G 15012 1000 E
GH 2052 Data Modem	Technical Handbook	G 15013 1000 E
GH 2054 Data Modem	Technical Handbook	G 15015 1000 E
DCB 9600 Baseband Data Modem	Technical Handbook	G 03001 1010 E

## Rixon...



T 208 A Data Set	Installation+Operation	Bulletin 5429
T 208 A Data Set	Maintenance Manual	Bulletin 5431
DS 9601 Data Set	Installation+Operation	Bulletin 5415
DS 9601 Data Set	Maintenance Manual	Bulletin 5416
LSD 6 C Line Saving Device	Installation+Operation	Bulletin 5440
LSD 6 C Line Saving Device	Maintenance Manual	Bulletin 5441
TDX 4 Multiplexer	Installation+Operation	Bulletin 5396
TDX 4 Multiplexer	Maintenance Manual	Bulletin 5392

## SAT...

Modem TELSAT 1000	Techn. Beschreibung	5336/1D
-------------------	---------------------	---------

GERÄTEPASS

Sach-Nr.   
 Ser.-Nr.


**SEL-GERÄTEPASS**  
an PDP/PA

Versand-Datum  WE-Prüfung

Serviceb.-Nr.  Unterschrift

01498 99037

Die Formulareätze können  
von PS/BUELA bezogen werden

Sach-Nr.  

Ser.-Nr.

Auftrags-Nr.

Install. Datum

Kunde:

Adr.:

**SEL-GERÄTEPASS**  
an PDP/PA

Serviceb.-Nr.  Unterschrift


01498 99037


hellgelb (an PDP/PDA)

weiß (an PDP/PDA)

hellgrün (verbleibt im GSB)

gelb (am Gerät anbringen)


Sach-Nr.  

Ser.-Nr.  

Auftrags-Nr.

Install. Datum  ÜB-Datum

Kunde:

Sach-Nr.  


Ser.-Nr.

Auftrags-Nr.

Install. Datum  ÜB-Datum

Kunde:

Adr.:

 **SEL-GERÄTEPASS**  
Verbleib im GSB

01498 99037

ITT 3280

CHECKLISTE  
INSTALLATIONSPLANUNG

Name des Kunden

Anschrift

Kontakt

Tel.

Kontakt

Tel.

Ort der Installation

Datum der Installation

Steuereinheiten

☐ x 3281/1  
☐ x 3282/1  
☐ x 3284/01  
☐ x

☐ x 3281/2  
☐ x 3282/2  
☐ x 3284/02  
☐ x

☐ x 3281/3  
☐ x  
☐ x

Bildschirme

☐ x 3285/1  
☐ x 3287/1  
☐ x 3287/

☐ x 3285/2  
☐ x 3287/2  
☐ x 3287/

☐ x 3285/3  
☐ x 3287/3  
☐ x 3287/

Tastaturen

☐ x 32804  
☐ x 32815  
☐ x

☐ x 32805  
☐ x 32816  
☐ x

☐ x 32806  
☐ x 32817  
☐ x

Drucker

☐ x 32820  
☐ x 32825  
☐ x

☐ x 3355  
☐ x 3358  
☐ x

☐ x 3362  
☐ x 3364  
☐ x 3363

Options

☐ x 32812  
☐ x

☐ x 32813  
☐ x

☐ x  
☐ x
Modemanschluß vorhanden ☐Modem vorhanden ☐Type Übertragungsgeschwindigkeit  Bit/sEBCDIC ☐ASCII ☐Telefonanschluß vorhanden ☐

Rufnummer

Anschluß an IBM/360 ☐/370 ☐Modell Betriebssystem TP-Software 

Bus-Kabel

vorhanden ☐bestellen ☐Länge  m

Tag-Kabel

vorhanden ☐bestellen ☐Länge  m

EPO-Kabel

vorhanden ☐bestellen ☐Länge  m

Terminatorpaar

vorhanden ☐bestellen ☐Koaxialkabel vorhanden ☐Kunde installiert ☐SEL installiert ☐SEL liefert  mRG 62 ☐RG 71 ☐Erstinstallation ☐Ersatzinstallation ☐Erweiterung ☐Anbei: Konfiguration ☐Geräteliste ☐Aufstellplan ☐Checkliste Bildschirme ☐Checkliste Steuereinheiten ☐Checkliste Druckersteuerung ☐VTLC Installationsplanung ☐

Sonstiges:

Options + Features + RPQ

Pos.	ITT...	Name	Chnl. Addr.	CU Poll Addr.	Port/ Dev. Addr.							Aufstellplatz	Kabel SEL Sach-Nr.	Länge (m)	nach Pos.
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															

ITT 3280 GERÄTELISTE

ITT 3280		CHECKLISTE BILDSCHIRMGERÄTE		
3285 3287/II 3287/III 3287/IV	Options + Features	Zutreffendes bitte einkreisen		
x x	Data Entry Keyboard installed	J	N	
x x	Ten Key pad installed	J	N	
x x	Comma is a numeric character	J	N	
x x	Alpha character to be written in numeric field	J	N	
x x x x	Numeric Lock option installed	J	N	
x x x x	Cursor Blink	J	N	
x x x x	Blink Field	J	N	
x x x x	Variable Field underline	J	N	
x x	Lower Case transmit enabled	J	N	
x x	Lower Case display enabled	J	N	
x x x	Operator Console Keyboard	J	N	
x x x x	Protected Field Keyboard Lock option	J	N	
x x x x	Program Enter Key option	J	N	
x x x x	Auto Skip COURIER/IBM	C	I	
x x x x	Bildschirmgröße (Zeichen)	480	960	1920
x	Takt INTERN/EXTERN	I	E	
x	Code EBCDIC/ASCII	E	A	
x	Anschluß 2-DRAHT/4-DRAHT	2	4	
x	Übertragungsgeschwindigkeit (Bit/s)	300	600	1200 2400
x	Buffered Printer	J	N	
x	Druckzeilenlänge (Zeichen)	40	64	80 132
x	Adresse Poll HEXADECIMAL			
x	Adresse Select HEXADECIMAL			
x	Small Characters (nur 480+960 Bildschirm)	J	N	
x x	Numeric Lock Override	J	N	
x	Cursor Row + Column indicator	J	N	
x	Clacker NORMAL/ERROR	N	E	
x x x x	Lower Case	J	N	
x	Light Pen	J	N	
x	Badge Reader	J	N	
J = JA N = NEIN				

ITT 3280		CHECKLISTE STEUEREINHEITEN				
3281 3282 3283 3284/01	Options + Features		Zutreffendes bitte einkreisen			
x	x	x	Clock	INTERN/EXTERN	I	E
x	x	x	Übertragungsgeschwindigkeit	(Bit/s)	300	600 1200 2400
x	x	x	Code	EBCDIC/ASCII	E	A
x	x	x	Anschluß	2-DRAHT/4-DRAHT	2	4
x		x	Permanent data carrier detect		J	N
x	x	x	Tube to tube copy		J	N
x	x	x	Local print		J	N
x	x	x	Form feed	FIRST/LAST character	F	L
x	x	x	Auto form feed in Local print		J	N
x	x	x	Adresse Poll	HEXADECIMAL		
x	x	x	Adresse Select	HEXADECIMAL		
x			Adresse Control unit	HEXADECIMAL		
x			Adresse Last Device	HEXADECIMAL		
x			Priority	HIGH/LOW	H	L
	x		Console diagnostics enabled		J	N
	x		Memory diagnostics enabled		J	N
	x		SDLC diagnostics enabled		J	N
	x		NRZI Mode		J	N
	x		Error message displayed on console tube		J	N

J = Ja

N = Nein



ITT 3280			CHECKLISTE DRUCKERSTEUERUNG			
32820	32825	32820/1	Options + Features		Zutreffendes bitte einkreisen	
x	x	x	Line feed	SINGLE/DOUBLE	S	D
x	x	x	Characters/Line	(Zeichen)	80	132
x	x		Free form printout with start print		J	N
x	x		80 Characters/Line printout with start print		J	N
x	x		Buffer	SINGLE/DOUBLE	S	D
x	x		Automatic program restart on HALT		J	N
x	x		Halt on HALT instruction		J	N
x	x		Form feed	STANDARD/IBM	S	I
x	x	x	Print	IMAGE COPY/LINE SUPPRESSION	I	L
x	x	x	Buffer size		480	960 1920
	x		Buffered printer		J	N
		x	Lower Case		J	N
		x	Invert data Line 8 to Centronics Printer		J	N

J = JA

N = NEIN

V T L C - INSTALLATIONSPLANUNG

FIRMA: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

ANSPRECHPARTNER BEIM KUNDEN:

- FÜR SOFTWARE: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

- FÜR HARDWARE: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

GEPLANTER INSTALLATIONSTERMIN: \_\_\_\_\_

GSB: \_\_\_\_\_

FÜR KUNDEN ZUSTÄNDIG:

- VERTRIEBSBEAUFTRAGTER: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

- TECHNIKER: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

INSTALLATIONSPLAN ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_ AM: \_\_\_\_\_

DISKETTEN SCHICKEN AN: \_\_\_\_\_

CPU: \_\_\_\_\_

KANAL: \_\_\_\_\_

OPERATING SYSTEM: \_\_\_\_\_

TP-MONITOR: \_\_\_\_\_

RELEASE: \_\_\_\_\_

ANWENDUNGEN: \_\_\_\_\_

Hinweise zu den einzelnen Parametern für die VTIC-Installationsplanung:

Für Blatt 3 und 4

- |          |                |   |
|----------|----------------|---|
| Feld 1:  | SUB CHAN ADR   | In dieses Feld ist die dem Terminal zugeordnete Unterkanal-Adresse einzutragen.   |
| Feld 2:  | LOCAL TEST REQ | In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender bei den Local Terminals mit der Test Request Taste arbeiten will.  |
| Feld 3:  | BROADCAST      | In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender wünscht, daß auf dieses Terminal Broadcast erlaubt ist.  |
| Feld 4:  | LOCAL COPY     | In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender Local Copy auf dieses Terminal erlaubt.  |
| Feld 5:  | AUTO CLEAR     | In dieses Feld ist ein JA einzutragen, wenn der Anwender wünscht, daß beim Drücken der Löschr (Clear-) Taste keine Meldung zur CPU gehen soll.  |
| Feld 6:  | BS DR GRÖSSE   | In dieses Feld ist einzutragen, ob es sich bei dem Terminal um einen Bildschirm (BS) oder um einen Drucker (DR) handelt. Des weiteren ist einzutragen die Puffergröße des Terminals (480/960/1920). |
| Feld 7:  | LEITG NR.      | In dieses Feld ist die Leitungsnummer der RTC bzw. der 3285 einzutragen.  |
| Feld 8:  | RTC/3285 NR    | In dieses Feld ist die Nummer der RTC bzw. des 3285 innerhalb der Leitung einzutragen.  |
| Feld 9:  | KOAX ANSCHL    | In dieses Feld ist einzutragen, an welchem Anschluß in der RTC das Terminal soll.   |
| Feld 10: | 2/4 DRAHT      | In diesem Feld ist anzugeben, ob es sich um eine Zwei- oder Vier-Draht-Leitung handelt.   |
| Feld 11: | ANWENDUNG      | In dieses Feld ist einzutragen, unter welcher Anwendung dieses Terminal arbeitet (CICS/IMS, usw.).  |
| Feld 12: | TERMINAL NAME  | In dieses Feld ist einzutragen, welcher symbolische Name diesem Terminal zugeordnet ist (max. 4 Zeichen).   |

Für Blatt 5

- |               |                       |   |
|---------------|-----------------------|---|
| Feld 1:       | TERMINAL NAME         | s. Feld 12 - Blatt 3 und 4  |
| Feld 2:       | PF-TASTE              | PF-Taste, die zum Aufruf des Utility-Prozessors verwendet wird (bitte beachten: diese Taste kann für die normalen Anwendungen nicht mehr verwendet werden). |
| Feld 3:       | ZUGELASSENE UTILITIES | In diesem Feld ist die Nummer der zugelassenen Utilities für dieses Terminal einzutragen.   |
| Feld 4 und 5: |                       | In diese Felder ist einzutragen, an welche Anwendung ein Logan erlaubt bzw. nicht erlaubt ist.  |

## VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

[illegible]

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

# VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

[illegible]

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

Utility Prozessor

TERMINAL NAME 1	PF- TASTE 2	ZUGELASSENE UTILITIES 3	LOGON ERLAUBT ZUR ANWENDUNG 4	LOGON NICHT ERLAUBT ZUR ANWENDUNG 5

Bitte Hinweise auf dem zweiten Blatt beachten!

Datum:

VTLC - INSTALLATIONSPLANUNG

(Dieses Blatt wird von PDS/SYDS ausgefüllt)

SYSGEN ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_ AM: \_\_\_\_\_

SOURCE NR.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ DISKETTEN ÜBERGEBEN/VERSCHICKT AN: \_\_\_\_\_

AM: \_\_\_\_\_

VTLC RELEASE: \_\_\_\_\_

VTLC PATCHES: \_\_\_\_\_

BESONDERHEITEN: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum:

Die Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme der SEL gehört zur »ITT Business System Group«, die weltweit auf dem Gebiet der privaten Kommunikationstechnik tätig ist. Diese reicht von der Sprechanlage über Fernsprech- und Fernschreibeinrichtungen bis zu zukunftsweisenden Datenendgeräten und integrierten Kommunikationssystemen. In Deutschland vertreibt die Unternehmensgruppe Private Nachrichten- und Datensysteme die Produkte ihrer verschiedenen Werke durch:

#### **Geschäftsstellenbereich Hamburg**

**2000 Hamburg 60**  
**Überseering 23**  
**Telefon (040) 63800-1**  
**Telex 211210**

##### **Geschäftsstellen:**

1000 Berlin 42  
 Lorenzweg 5  
 Telefon (030) 7596-1  
 Telex 183863

2000 Hamburg 60  
 Überseering 23  
 Telefon (040) 3685-1  
 Telex 211210

2300 Kiel-Kronshagen  
 Schreiberweg 5  
 Telefon (0431) 541068  
 Telex 292802

#### **Geschäftsstellenbereich Hannover**

**3000 Hannover**  
**Büttnerstraße 21**  
**Telefon (0511) 6305-1**  
**Telex 922266**

##### **Geschäftsstellen:**

3300 Braunschweig  
 Mittelweg 2  
 Telefon (0531) 339924  
 Telex 0952320

2800 Bremen  
 Neidenburger Straße 14  
 Telefon (0421) 444001  
 Telex 244536

3000 Hannover  
 Büttnerstraße 21  
 Telefon (0511) 6305-1  
 Telex 922266

#### **Geschäftsstellenbereich Essen**

**4300 Essen**  
**Rellinghauser Straße 74—78**  
**Telefon (0201) 248-1**  
**Telex 857764**

##### **Geschäftsstellen:**

4812 Brackwede/Westfalen  
 Schulstraße 61  
 Telefon (0521) 444386  
 Telex 937353

4600 Dortmund  
 Semerteichstraße 60  
 Telefon (0231) 433661  
 Telex 822369

4300 Essen  
 Pettenkoferstraße 41  
 Telefon (0201) 248-1  
 Telex 857764

#### **Geschäftsstellenbereich Düsseldorf**

**4000 Düsseldorf**  
**Fährstraße 1**  
**Telefon (0211) 3013-1**  
**Telex 8582862**

##### **Geschäftsstellen:**

5300 Bonn 1  
 Rheindorferstraße 79  
 Telefon (02221) 652991  
 Telex 8869406

4000 Düsseldorf  
 Fährstraße 1  
 Telefon (0211) 3013-1  
 Telex 8582862

5000 Köln  
 Richard-Wagner-Straße 12  
 Telefon (0221) 2071-1  
 Telex 8882589

#### **Geschäftsstellenbereich Frankfurt**

**6000 Frankfurt 60**  
**Hungenerstraße 6**  
**Telefon (0611) 1524-1**  
**Telex 411205**

##### **Geschäftsstellen:**

6000 Frankfurt 60  
 Hungenerstraße 6  
 Telefon (0611) 1524-1  
 Telex 411205

3500 Kassel  
 Emilienstraße 16  
 Telefon (0561) 77031  
 Telex 992236

6800 Mannheim 1  
 Lameystraße 2  
 Telefon (0621) 23861  
 Telex 463323

6604 Saarbrücken-Güdingen  
 Bühlerstraße 20  
 Telefon (0681) 872033  
 Telex 4421357

#### **Geschäftsstellenbereich Stuttgart**

**7015 Korntal-Münchingen 1**  
**Lilienthalstraße 2**  
**Telefon (0711) 8802-1**  
**Telex 7211220**

##### **Geschäftsstellen:**

7800 Freiburg/Breisgau  
 Siemensstraße 12  
 Telefon (0761) 53010  
 Telex 772594

7500 Karlsruhe  
 Kaiserstraße 164  
 Telefon (0721) 163-1  
 Telex 7826585

7015 Korntal-Münchingen 1  
 Lilienthalstraße 2  
 Telefon (0711) 8802-1  
 Telex 7211220

7900 Ulm/Donau  
 Industriegebiet/Donautal  
 Daimlerstraße 24  
 Telefon (0731) 37711  
 Telex 712312

#### **Geschäftsstellenbereich München**

**8000 München 2**  
**Schwanthaler Straße 53**  
**Telefon (089) 5398-1**  
**Telex 523142**

##### **Geschäftsstellen:**

8900 Augsburg  
 Zweibrückenstraße 4  
 Telefon (0821) 523003  
 Telex 533370

8000 München 2  
 Schwanthaler Straße 53  
 Telefon (089) 5398-1  
 Telex 523142

8500 Nürnberg  
 Kieslingstraße 76  
 Telefon (0911) 5690-1  
 Telex 622101

8700 Würzburg  
 Wilhelm-Dahl-Straße 16  
 Telefon (0931) 47031  
 Telex 68534

**... und über 100 Zweigstellen**

**Standard Elektrik Lorenz AG**  
**Unternehmensgruppe**  
**Private Nachrichten- und**  
**Datensysteme**  
**7000 Stuttgart 40**  
**Hellmuth-Hirth-Straße 42**  
**Telefon (0711) 8802-1**  
**Telex 721832**